

Radebeuler Amtsblatt



1. Sächsischer Mt. Everest-Treppenmarathon

Der Gedanke:

Der Mt. Everest ist für viele eine unerreichbare Herausforderung. Barrieren wie die Finanzierung, Urlaubslänge oder auch die Höhe als solche sind sicher ein Grund, nicht in den Himalaja zu fahren. Diesen und vielen anderen potentiellen Sportbegeisterten wollen wir das Gefühl der Strapazen und der anschließenden Befreiung vermitteln, wenn man den Gipfel erreicht hat.

Die Idee:

8848 ist der Titel einer Ausstellung in Leipzig. In einem alten Gasometer ist das weltgrößte Panoramabild des Mt. Everest aufgebaut. Es vermittelt einen bleibenden Eindruck von der gewaltigen Bergwelt des Himalaja, man steht mitten drin und glaubt den Wind zu spüren, der Schnee knirscht unter den Steigeisen und der schwere Atem des Hintermannes treibt einen unentwegt weiter in die Höhe.

Derartig beeindruckt trete ich den Rückweg nach Radebeul an und habe immer diesen Berg vor meinen Augen. Und dann war sie auf einmal da, diese Idee vom Treppenmarathon. Fast alles passt auf Anhieb. Die Spitzhaustreppe hat einen Höhenunterschied von 87,41 Metern, da fehlt nur 1,07 Meter und die Länge ist 411 Meter, da fehlen nur rund 11 Meter. Also wird die Treppe neu vermessen und dann ist der Punkt gefunden. Eine Runde sind also 88,48 m Aufstieg und 88,48 m Abstieg, sowie eine Strecke von 843,50 m. 100 mal durchlaufen ergibt das einen kompletten Aufstieg von NN bis zum Gipfel des Mt. Everest und zurück. Gleichzeitig ist es ein Doppelmarathon, denn Auf- und Abstieg zusammen ergeben 2 x 42,195 km. Mit Peter Heilsberg finde ich den schon bewährten Partner und Oberbürgermeister Bert Wendsche entlockte diese Idee ein »Wahnsinn, aber klasse!«. So gestärkt gehen wir die Sache an. Das erfahrene Team des Spitzhaustreppenlaufes setzt sich zusammen und die Idee wird in die Tat umgesetzt.

Nicht zu vergessen die vielen Helfer, die Stadt Radebeul und die Sponsoren, welche solche Veranstaltungen überhaupt möglich machen.

Der Wettkampf:

Der Wettkampf wird in drei Rennen unterteilt:
 Rennen 1 – Der Alleingang, Rennen 2 – Die Dreierseilschaft und Rennen 3 – Der Touriweg.

Im **Rennen 1** laufen nur einzelne Läufer. Für die 100 Runden haben sie 24 Stunden Zeit, um den Mt. Everest zu besteigen. Schafft es keiner den Gipfel zu erreichen, gewinnt derjenige, welcher die meisten Höhenmeter erreicht hat.

Im **Rennen 2** wird eine Staffel aus drei Teilnehmern gebildet. Mindestens 25 Runden müssen, maximal 50 Runden können gelaufen werden. Die schnellste Staffel gewinnt.

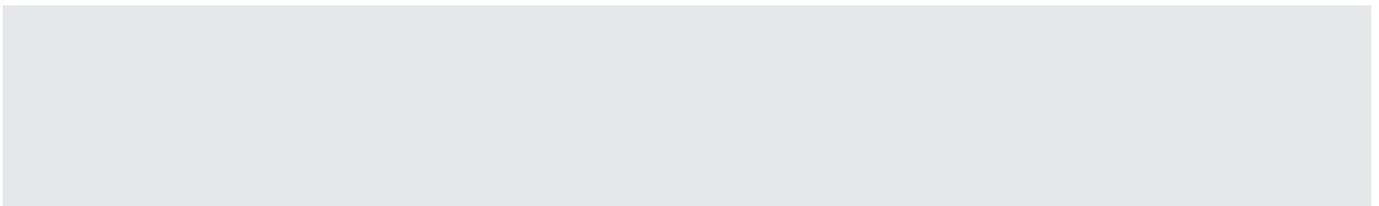
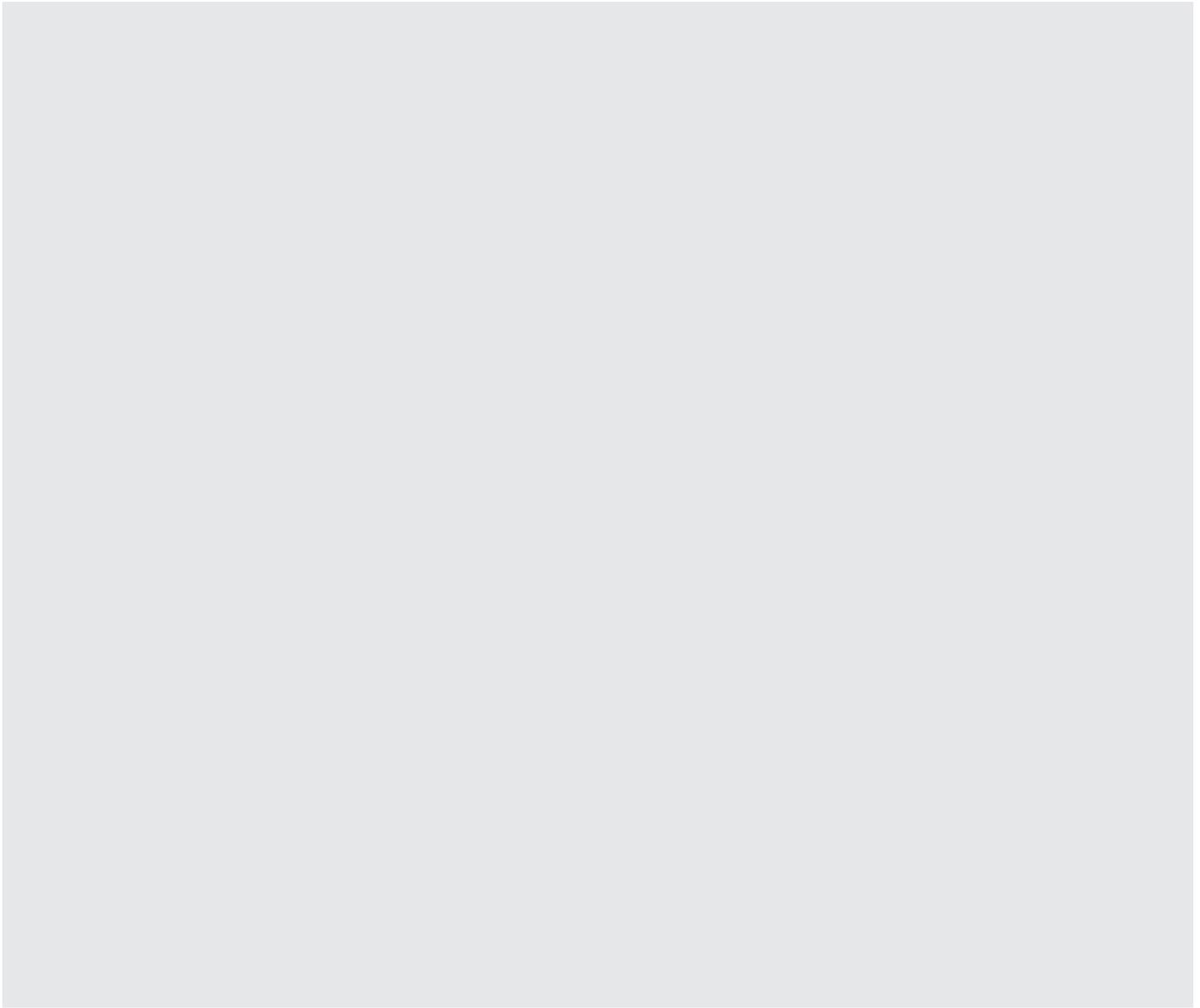
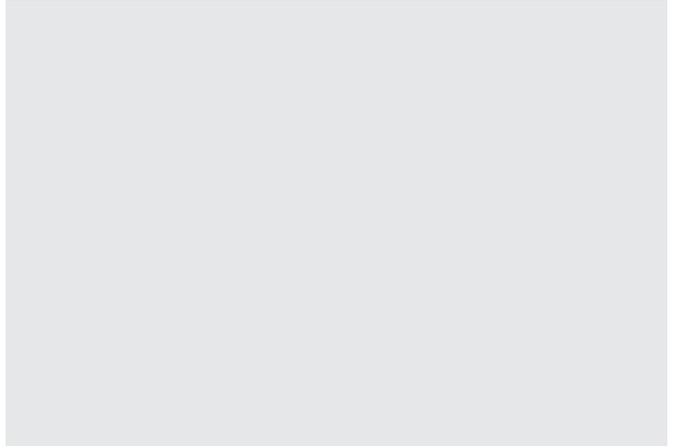
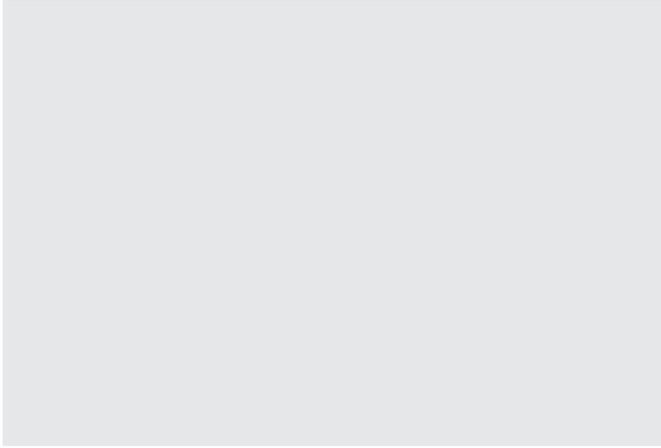
Im **Rennen 3** wird eine Staffel aus 100 Teilnehmern, den Touristen, gebildet. Jeder Tourist läuft eine Runde. Die schnellste Staffel gewinnt. Für alle Rennen sind die Teilnehmerzahlen limitiert, es sind aber noch Startplätze frei.



Christian Hunn, Mit-Organisator Spitzhaustreppenlauf und 1. Sächsischer Mt. Everest-Treppenmarathon

Die komplette Ausschreibung und weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder fordern Sie diese bei unserer Kontaktadresse an:

Christian Hunn · Winzerstraße 78 A · 01445 Radebeul
 Telefon 0351/8 30 20 20 · Telefax 0351/8 30 20 09
 Online: www.treppenlauf.de · info@treppenlauf.de



Ein Amt, dem Ehre gebührt

Ehrung Ehrenamtlicher aus dem Bereich Soziales

In Radebeul werden wöchentlich weit über 2.000 Stunden (ca. 50 volle Stellen) ehrenamtlicher Arbeit geleistet. In diesem Jahr wurden erstmals im Bereich »Jugend und Soziales« Ehrenamtliche geehrt.

Aus 18 geeigneten Vorschlägen wurden acht ausgewählt. Die Ehrung ist stellvertretend für alle, die sich für andere einsetzen.

Wer sich künftig ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich bei der Freiwilligenagentur im »Vereinshaus« oder bei jedem anderen Verein eine der vielfältigen Aufgaben aussuchen.

Volkssolidarität Elbtalkreis e. V.

■ Frau Meta Sund

Sie ist seit 1987 (ca. 18 Jahre) ehrenamtlich und »unermüdlich« für Seniorenarbeit in Lindenau tätig. In diesem Jahr wird sie 80 Jahre alt und nach wie vor kümmert sie sich um Veranstaltungsorganisation, nachbarschaftliche Hilfe und Hausbesuche. »Sie ist immer für andere da, ohne sich zu schonen.«

Evangelisch-Lutherische Kirche

■ Frau Elisabeth Sauer

Sie besucht die Aussiedler und hilft bei Behördengängen. Die Integration in die Kirchengemeinde ist dabei ein wichtiges Anliegen. Alle Menschen, die von ihr betreut werden, sind auch jederzeit bei ihr zu Hause willkommen.

Evangelisch-Lutherische Kirche

■ Frau Irmtraut Wirth

Seit Jahren betreut sie mit großem Einsatz Aussiedler und leistet Integrationshilfe. Diese Aufgabe erfüllt sie selbstverständlich und unentgeltlich. Sie spürt sich in die Kultur und Lebenswelt der Menschen ein und lässt Raum, damit sie in die hiesigen Verhältnisse hineinwachsen können.

Evangelisch-Lutherische Friedenskirche

■ Frau Friedrun Wünsch

Sie engagiert sich im Besuchsdienst in den Kirchengemeinden Coswig und seit 1998 in der Friedenskirchengemeinde. Seit Jahren ist sie »eine wichtige, zuverlässige und treue Mitarbeiterin bei der Betreuung von alten, einsamen und kranken Menschen«. Die Integration von Aussiedlern liegt ihr besonders am Herzen. Sie hat die Fähigkeit, auf Menschen einzugehen, zuzuhören, sie anzunehmen und aufzumuntern.

Evangelisch-Lutherische Friedenskirche

■ Frau Hannelore Heinemann

Seit 1987 engagiert sie sich im Besuchsdienst für alte Menschen. Seit 10 Jahren leitet sie die Gruppe. Kranke und einsame Menschen werden besucht, Neuzugezogene begrüßt. Sie organisiert vier mal jährlich Treffen zum Austausch und Weiterbildung. Gemeinde und alte Menschen sind »außerordentlich dankbar für die engagierte und professionelle Arbeit.«

Frauen Selbsthilfe nach Krebs

■ Frau Christa Zeumer

Die Betreuung der Frauen fällt laufend an – egal, ob am Morgen oder am späten Abend. Es werden Ängste abgebaut, Hoffnungen geweckt und Info's gegeben. Seit fast 14 Jahren leitet sie die von ihr aufgebaute Gruppe. »Selbstloser Einsatz, ihre Ausstrahlung und Hilfe für Betroffene haben die Gruppe geprägt.«

Selbsthilfe Osteoporose

■ Frau Inge Müller

Sie hat 1996 die Selbsthilfegruppe gegründet und leitet sie seither verantwortungsvoll und mit hohem persönlichen Einsatz. Sie sichert die Lebensqualität der Mitglieder, fördert die sozialen Kontakte

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

Vorschau 2005	4
Die Gleichstellungsbeauftragte informiert	6
Lexikon der Stadt Radebeul	6
Seniorengeburtstage	6
Information für Hundehalter	7
Straßensperrungen im Februar	7
Informationen zur Straßenbahnlinie 4	8
Einzelhandelskonzeption beschlossen	8

Amtliches

Öffentliche Einladungen	9
Stadtratsbeschlüsse der Stadt Radebeul	9
Beschlüsse des Verwaltungsausschusses	9
Offenlegung von Daten	9
Beschlüsse Stadtentwicklungsausschuss	10
Friedhofgebührensatzung	11
Öffentliche Ausschreibungen	11
Jahresabschlüsse	12
Regierungspräsidium Dresden	14

Mitteilungen

Schulanmeldungen 2005/2006	15
Tag der offenen Tür	15
RTL's Filmferienlager	16
Veranstaltungshinweise	14

Firmenpräsentation

Studiertreff, Radebeul	19
------------------------------	----

und vermittelt Lebensfreude. Auch dann, wenn sie selbst von Knochenbrüchen und OP's heimgesucht wird.

Weißer Ring e. V.

■ Herr Gottfried Thiele

Seit 1991 engagiert er sich für Kriminalitätsoffer und versucht, Straftaten zu verhüten. Seit 1992 leitet er die hiesige Außenstelle. Mit viel Verständnis, Sachkenntnis, Sensibilität und Fleiß hat er unzählige Kriminalitätsoffer betreut. Bei den Gesprächen hat er stets »ein offenes und einfühlsames Ohr«.



von links: Gottfried Thiele, Friedrun Wünsch, Hannelore Heinemann, OB Bert Wendsche, Christa Zeumer, Meta Sund, Inge Müller, Irmtraut Wirth und Elisabeth Sauer

Vorschau 2005

Vorhaben der Stadtverwaltung Radebeul und Termine in diesem Jahr (Auswahl)

Rechts- und Ordnungsamt:

- Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren
- 4. Juni 2005 »Blaulichtfest« am OBI
- Ersatzbeschaffung (Schutzbekleidung und Kleinlöschgeräte)
- weitere Vorbereitung des Neubaus »Rettungszentrum« Feuerwehr

Feste

- 6. – 8. Mai 2005: 14. Karl-May-Festtage
- 23. – 25. September 2005:
15. Herbst- und Weinfest mit Internationalem Wandertheaterfestival
- 2. – 4. und 9. – 11. Dezember 2005:
Radebeuler Familienweihnachtsmarkt

Hoch- und Tiefbauamt:

Sachgebiet Straßenbau:

- Fortführung der Ausbaumaßnahme Friedrich-List-Straße
- Deckentausch Meißner Straße in den Einmündungsbereichen der August-Bebel-Straße und Schillerstraße (Gleisschleife Ost) und der Richtungsfahrbahn – landwärts vor der Einmündung Forststraße
- Beginn des Ausbaus der Meißner Straße im Abschnitt Pestalozzistraße – Weintraubenstraße (vor den Landesbühnen Sachsen)

Sachgebiet Gebäude- und Grundstücksmanagement:

- Neubau Hort Grundschule Niederlöbnitz
- Fortführung der Sanierung Kita Mohrenhaus
- Sanierung des Gebäudes Wilhelm-Eichler-Straße für die Hort- und Schulnutzung
- Sanierung des Pavillons Löbnitzgymnasium Außenstelle Pestalozzischulhaus

Sachgebiet Stadtgrün:

- Sanierung Spielplatz Paul-Gerhardt-Straße
- Wiederherstellung Seegraben
- Fortführung Sanierung und Neuordnung Weinberg am Eggersweg
- Sanierung Eggersweg

Schulverwaltung

- 30. Mai – 3. Juni 2005:
Schiller-Tage an der Grundschule »Friedrich Schiller«
- 17. Juni 2005:
Schuljubiläum Grundschule Naundorf (100 Jahre)
- Realisierung MEDIOS (PC-Technik) in folgenden Schulen:
 - Grundschule Niederlöbnitz,
 - Grundschule Kötzschenbroda,
 - Grundschule Oberlöbnitz und
 - Grundschule »Friedrich Schiller«
 - Mittelschule Kötzschenbroda (2. Teil)
 - Löbnitzgymnasium (2. Teil)
 - Gymnasium Luisenstift (2. Teil)



Stadtgalerie

- 1. Mai 2005:
5. Tag der offenen Ateliers und Galerien
 - 26. Juni 2005:
18. Radebeuler Kasperjade in Altkötzschenbroda
 - 3. September 2005:
Radebeuler Künstlerfest
 - 3. September – 2. Oktober 2005:
Intermediales Sommerprojekt »Konsum, Konsum...«
 - 5. – 6. November 2005:
27. Radebeuler Grafikmarkt
 - 3. – 11. Dezember 2005:
Kleiner Wintersalon
 - 31. Dezember 2005: Gleitzeit
- Ausstellungen: Hanif Lehmann, Homayon Atifi, Hermann Naumann und Klaus Liebscher

Vorschau 2005

Vorhaben der Stadtverwaltung Radebeul und Termine in diesem Jahr (Auswahl)

Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt

- Erlangung von Baurecht für die Fortführung der Naundorfer Querspange zur neuen Niederwarthaer Brücke – Anfang Januar erfolgt
- Planungsvorbereitung für die Weiterführung der Gartenstraße bis zur Schildenstraße;
- Abschluss der Planung für den noch nicht sanierten Teil der Hauptstraße
- Entscheidung im städtebaulichen Wettbewerb zur Neugestaltung von 4 Teilbereichen im Sanierungsgebiet Ost (Bahnhofsvorplatz, Rathaus/Postareal, Robert-Werner-Platz, Brache neben dem ehemaligen Gasthaus Goldene Krone) im April
- Tag des offenen Denkmals im September
- 12. November 2005: Bauherrenpreisverleihung (Einreichung der Vorschläge bis Ende September)
- Sanierungsgebiet Altkötzschenbroda wird weitergeführt – Sanierung einiger Gebäude, Errichtung der Treppenanlage, die einst die Festwiese mit dem westlichen Angerbereich verband

Stadtbibliothek

- 11. – 18. Mai 2005: Bücherfrühling mit Buchausstellung zum Schillerjahr
- 11. Mai 2005: Veranstaltung zum 200. Todestag von Friedrich Schiller
- August 2005: Lese-Sommer-Ferien-Programm
- 10. – 21. Oktober: Literaturtage

Projekt- und Investorenleitstelle

- Wohnraummietpiegel 2005
- Broschüre »Baubilanz 1990 – 2005«

Volkssternwarte

- 11. Juni 2005: Tag der offenen Tür
 - 10. September 2005: Lange Nacht der Sterne
 - 3. Oktober 2005, vormittags: Partielle Sonnenfinsternis
- Vorträge, Führungen und Himmelsbeobachtungen

Tourist-Information

- 4. März 2005: Neuer Standort an den Landesbühnen
- 10. April 2005: Kultur- und Museumstag Radebeul-Coswig (7 Einrichtungen – 1 Preis)
- 2 Messeauftritte:
 - Touristische Beschilderung in Radebeul: Elberadweg, Fahrradrundwege, Meißner Straße
 - Herausgabe des Gastgeberverzeichnis (81 Beherbergungsbetriebe) sowie des monatlichen Veranstaltungskalenders
- Fortsetzung der Klassifizierung der Privatzimmer und Ferienwohnungen

Sozial- und Jugendamt:

- evtl. neue Kita für ev.-luth. Lutherkirchgemeinde
- Sanierung und Erweiterung Kita Gottesacker
- Sanierung der neuen Kita G.-Hauptmann-Straße
- Umsetzung der so genannten 1,00 € Jobs für etwa 300 Radebeuler
- Umzug Sozial- und Jugendamt

Bildungs- und Kulturamt

- 22. Januar 2005: 9. Kulturbörse: Kulturkalender 2005 mit über 500 Veranstaltungsterminen
- 10. September 2005: Kunstpreisverleihung
- 20. August 2005: Radebeuler Begegnungen (Teil 3) von Naundorf nach Serkowitz



Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 101. Geburtstag

Frau Luise Sieber am 21. 2.

100. Geburtstag

Frau Amalie Schwab am 21. 2.

Zum 98. Geburtstag

Frau Hildegard Hoyer am 23. 2.

Zum 97. Geburtstag

Herrn Fritz Treu am 20. 2.

Zum 96. Geburtstag

Frau Alma Träger am 3. 2.
Frau Gerta Stroisch am 12. 2.
Frau Hildegard Gruhle am 17. 2.

Zum 95. Geburtstag

Frau Charlotte Beyer am 5. 2.
Frau Irmgard Pflugbeil am 18. 2.
Frau Dora Ziller am 21. 2.

Zum 94. Geburtstag

Frau Erna Gehre am 16. 2.

Zum 93. Geburtstag

Herrn Alfred Jesse am 5. 2.
Frau Marianne Mehnert am 8. 2.
Frau Hedwig Mühlisch am 24. 2.
Frau Linda Zänker am 26. 2.

Zum 92. Geburtstag

Frau Margarete Tiepke am 2. 2.
Frau Elfriede Büchner am 7. 2.
Frau Annemarie Rabis am 9. 2.
Frau Dora Schwenke am 14. 2.
Frau Johanna Trentzsch am 19. 2.

Zum 91. Geburtstag

Frau Susanne Wilhelm am 4. 2.
Frau Hilda Schlupper am 6. 2.
Frau Grete Kassner am 7. 2.
Frau Charlotte Kempe am 8. 2.
Frau Dora Sattler am 16. 2.
Frau Käte Arnold am 19. 2.

Zum 90. Geburtstag

Frau Erna Rzepka am 2. 2.
Frau Erika Neuparth am 3. 2.
Frau Gertraud Erkens am 6. 2.
Herrn Rudolf Pietzsch am 12. 2.
Frau Erna Götzke am 13. 2.
Frau Hilde Hellmich am 18. 2.
Frau Marie Göschka am 19. 2.
Frau Irene Bistrig am 24. 2.
Frau Rosemarie Sauer am 26. 2.
Frau Liselotte Heckel am 28. 2.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/8311548.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Veranstaltungen im Februar

Frauenstammtisch

»Die Mutterrolle im Nationalsozialismus«
14. Februar 2005, ab 20.00 Uhr

In der rassistischen Ideologie des »Dritten Reiches« kam der Mutter eine wesentliche Stellung zu. Mutterschaft galt als der natürliche Beruf einer jeden deutschen Frau. Sie erfuhr durch Ausbildung und Möglichkeit zur Regeneration Unterstützung vom Staat. Bei strikter Trennung der Lebens-/Wirkungsbereiche der Geschlechter genoss so die Frau ein höheres Ansehen als in früheren Zeiten – allerdings nur, falls sie ihrer Pflicht nachkam, Volk und Staat gesunde deutsche, opferbereite Kinder aufzuziehen. Referentin: Gudrun Wefers, Kunsthistorikerin, Kosten: 2,50 €/Abend

»Mutterliebe« 28. Februar 2005, ab 20.00 Uhr

In dem dritten Vortrag wird ein Blick zu unseren französischen Nachbarn gewagt, deren Bild von Frauen, Müttern und deren Rollen im Laufe der Geschichte ebenfalls Änderungen unterworfen war. So erhebt erst die Aufklärung die liebevolle Zuwendung insbesondere der bürgerlichen Frau zu ihrem Kind im

Namen der Natur zum gesellschaftspolitischen Programm. Referentin: Gudrun Wefers, Kunsthistorikerin, Kosten: 2,50 €/Abend

»Jüdische Künstlerinnen – Lebensschicksale«

7., 21. Februar und 7. März, 20.00 – 22.00 Uhr
Dieser kreative Kurs knüpft an die Porträt-abende »Frauenbilder – Selbstbilder« des letzten Herbstes an und will über Lebens- und Werkbetrachtung zur Kopie eines Gemäldes oder einer Zeichnung der jeweiligen Künstlerin führen. Frau Katja Maria Lewek wird Sie auf diesem Weg begleiten. Kosten: 2,50 €/Abend, plus Materialkosten

Teestunde für Frauen

3. Februar und 3. März 2005, ab 9.30 Uhr

An jedem 1. Donnerstag im Monat sind Sie herzlich eingeladen, sich bei Tee und Gebäck zum Gespräch mit anderen Frauen zusammenzufinden. Auf Ihren Wunsch hin wird Frau Wallrabe, Gleichstellungsbeauftragte für Radebeul, Ihnen Anregungen zu aktuellen Fragestellungen und Hinweise auf weitere Angebote geben. Kosten: 2,00 €

Ausstellung

zum Bahnhofsumfeld Radebeul-Ost

Im Rahmen eines Workshops erarbeiteten Studenten im 7. Semester des Fachbereichs Architektur der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg Vorschläge zur Gestaltung des gerade im Umbruch befindlichen Bahnhofsumfeldes Radebeul-Ost.

Es standen zwei Themenschwerpunkte zur Auswahl: Zum einen Gestaltung, Umbau und Erweiterung des ehemaligen Güterumschlagshuppens zu einem Museum der Sächsischen

Schmalspurbahnen, andererseits Analyse und städtebauliche Entwicklungsplanung des Bahnhofsumfeldes.

Die Ausstellung der Entwürfe findet vom **21. Februar bis 11. März 2005** im Technischen Rathaus in der Pestalozzistraße 8 statt.

Öffnungszeiten:

Montag	07.00 – 16.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag	07.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch/Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

Lexikon der Stadt Radebeul in Vorbereitung

Präsentation Radebeuler Firmen

Radebeuler Firmen mit langer Tradition, historische Gaststätten u. ä. haben die Möglichkeit sich im Stadtlexikon Radebeul zu präsentieren. Die Große Kreisstadt Radebeul hat die Absicht im nächsten Jahr ein historisches »Stadtlexikon Radebeul« herauszugeben. In Stichworten sind an den entsprechenden Stellen zu historischen Firmen, Gaststätten u. ä. geschichtliche Kurzdarstellungen zur Entwicklung zu finden. Um diese Seiten zu illustrieren, können Radebeuler Firmen eine historische Werbeanzeige schalten. Diese soll maximal eine halbe Buchseite einnehmen. **Die Anzeige kostet einmalig 50,00 € und wird in allen weiteren Auflagen erscheinen. Die Erstauflage wird 1.000 Stück betragen.**

Wer Interesse an einer Veröffentlichung einer historischen Anzeige seiner Firma hat, kann sich an: Frau Annette Karnatz im Stadtarchiv Radebeul (Telefon 0351/8305252) wenden.

FÜR ALLE TREIBRIEMEN-ARTEN

CEROLA

Adhaesions-Felt

IN TUBEN

Verhindert das Abgleiten u. Rutschen der Treibriemen * Erhöht die Zugkraft der Treibriemen und bringt dadurch Kraft, Wärme * Konserviert die Treibriemen u. erhöht über ihre Lebensdauer wesentlich * Macht alle u. verbleibenden Weger weich u. geschmeidig * Ist sehr ergiebig und daher sehr sparsam im Gebrauch.

Adhaesions-Felt G. & A. Thoenes zu geschütztem Preis für den gewerblichen Gebrauch. Preis für den Einzelhandel ist ein geschätztes Vielfaches.

G. & A. THOENES
SÄCHSISCHE ASBESTFABRIK
RADEBEUL-DRESDEN

Sehr geehrte/r Hundehalter/in, haben auch Sie die Zeitungsartikel über Hundekot gelesen?

Ihr Hund bereitet Ihnen viel Freude, mit der Hundehaltung übernehmen Sie aber auch Pflichten:

- Hundehaufen gehören in den Müll und haben in Parks, auf Straßen, Gehwegen oder Plätzen nichts zu suchen.
- Hundekot birgt gesundheitliche Risiken und ist eine Belästigung für alle Radebeuler Bürgerinnen und Bürger.

den Kot Ihres Tieres umgehend ein. Anderenfalls droht ein Bußgeld bis zu 100,00 €. Aber das muss ja nicht sein.

Auch die Zahlung von Hundesteuer kann **keineswegs** als Freibrief für die Nichtbeseitigung von Hundekot herhalten.

Deshalb helfen auch Sie mit, dass die »wilde Geschäftemacherei« ein Ende hat.

Bitte nehmen auch Sie bei Ihrem Spaziergang mit Ihrem Hund eine Tüte mit und sammeln

Ihre Stadtverwaltung Radebeul



Kostenfreie Rentenberatung

Für Radebeuler Bürger

Für Versicherte bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) bietet die Stadtverwaltung Radebeul jeden vierten Donnerstag, in der Zeit **von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** in der Außenstelle Wilhelm-Eichler-Straße 13 eine kostenfreie Rentenberatung an. Der nächste Termin ist der **24. Februar 2005** Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radebeul können diese Beratung in Anspruch nehmen.

Neuer Wertstoff-containerstandort

in Radebeul

Ab 7. Februar 2005 steht ein zusätzlicher Wertstoffcontainerstandort in Radebeul auf der Sidonienstraße / hinter Einmündung Kiefernstraße zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird wiederholt auf die zulässigen Einwurfzeiten: **Montag bis Samstag von 8.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 20.00 Uhr** hingewiesen. Die Benutzung an Sonn- und Feiertagen ist verboten.

Rechts- und Ordnungsamt

Telefonische Erreichbarkeit

Aufgrund von Arbeiten an der Telefonanlage ist am Freitag, den **25. Februar 2005** ab 11.00 Uhr die telefonische Erreichbarkeit der Stadtverwaltung unter Umständen nicht gewährleistet.

Planmäßige Straßensperrungen im Februar 2005 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Steinbachstraße	bis zum 18. Februar 2005	Brückenbau	Gesamtsperrung
An der Festwiese	bis zum 18. Februar 2005	Neubau Abwassertrennbauwerke	Gesamtsperrung
Friedrich-List-Straße 2. Bauabschnitt	Beginn wetterabhängig	Straßenbau	Gesamtsperrung, zwischen Sörnewitzer Straße und Einfahrt ABX

Informationen zur Straßenbahnlinie 4

Beseitigung Hochwasserschäden

Leipziger Straße – Ausbau Meißner Straße

Seit dem 5. Januar 2005 wird die Straßenbahnlinie 4 zwischen Mickten und Antonstraße/Leipziger Straße über Bürgerstraße, Großenhainer Straße und Bahnhof Neustadt umgeleitet. Zwischen Großenhainer Platz und Mickten ist für Anlieger ein Ersatzverkehr, der über Alexander-Puschkin-Platz und Leipziger Straße verkehrt, eingerichtet. In Fortführung des 1. Bauabschnitts, zwischen Klee- und Bunsenstraße werden folgende Abschnitte im Stadtgebiet Dresden gebaut:

2. Bauabschnitt: Bunsenstraße bis Dreyßigplatz
3. Bauabschnitt: Dreyßigplatz einschließlich Gleisschleife bis Konkordienstraße
4. Bauabschnitt: Konkordienstraße bis Alexander-Puschkin-Platz
5. Bauabschnitt: Alexander-Puschkin-Platz bis Eisenbahnstraße

Die Bauzeit dieser Maßnahmen dauert voraussichtlich bis Monat November 2005. Ab dem 2. Februar 2005 stellt die DVB zur Realisierung der o.a. Bauabschnitte den Straßenbahnverkehr in Richtung Radebeul-Weinböhlen ein und errichtet Schienenersatzverkehr. Die Ersatzbusse fahren vom Großenhainer Platz bzw. Alexander-Puschkin-Platz über Mickten nach Radebeul, Coswig und Weinböhlen.

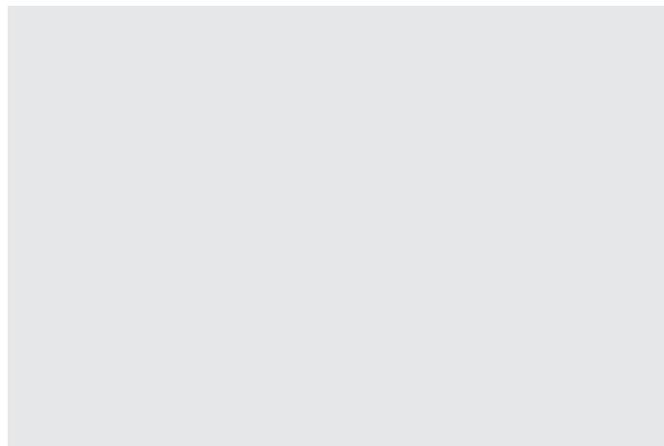
Dieser Zeitraum wird gleichzeitig für Reparaturen und zum Ausbau von Straßenabschnitten der Meißner Straße im Stadtgebiet Radebeul genutzt.

Parallel beginnt der Ausbau der Meißner Straße im Bauabschnitt Weißes Roß – Landesbühnen Sachsen.

In der Zeit des Schienenersatzverkehrs wird die Haltestelle Schloss Wackerbarth zusätzlich in landwärtiger Richtung bedient.

Den Fahrplan entnehmen Sie bitte den Informationen der DVB.

Anzeige



Einzelhandelskonzeption im Stadtrat beschlossen

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert

Im vergangenen Jahr wurde von der beauftragten BBE Unternehmensberatung Leipzig die Konzeption »Zukunftsfähige Angebotsstrukturen im Einzelhandel der Stadt Radebeul« erarbeitet.

Gemeinsam mit den Akteuren unserer Stadt wurden im Rahmen von mehreren Workshops die Stärken und Schwächen des Radebeuler Einzelhandels betrachtet und gemeinsame Entwicklungs- und Gestaltungsziele herausgearbeitet.

In der Analyse, welche u. a. auf der Grundlage umfangreicher Befragungen von Radebeuler Bürgern und in Unternehmen erstellt wurde, konnte eindeutig die Bedeutung der beiden zentralen Einkaufsbereiche Radebeul-Ost (Hauptstraße) und Radebeul-West (Bahnhofstraße) herausgearbeitet werden. Für beide Bereiche sind in der Konzeption für eine polyzentrische, arbeitsteilige Entwicklung Leitlinien erstellt. Das Ziel sind attraktive Geschäftsstraßen mit einem langfristig stabilen Branchenmix und einer umfänglichen Bindung der Kaufkraft der Radebeuler und ihrer Gäste.

Im Rahmen des City-Wettbewerbes »Ab in die Mitte« mit dem Beitrag »Umsteigen! – Radebeul macht Dampf«, welcher zeitgleich mit der Konzeption erarbeitet wurde, gingen die

beteiligten Akteure mit einem prämierten Wettbewerbsbeitrag hervor. Das direkte Miteinander von Städtebau, kulturellen und touristischen Angeboten und dem Einzelhandel bildet die Voraussetzung für die weitere Entwicklung unseres Einzelhandelsstandortes.

Sowohl Radebeul-Ost wie auch Radebeul-West gilt es in den nächsten Jahren gemeinsam mit allen Beteiligten durch konkrete Maßnahmen, wie z. B. Aktivierung eines Wochenmarktes in Radebeul-West, der Straßenraumgestaltung aber auch der aktiven Einbeziehung von Händlern und Grundstücksbesitzern, zu entwickeln. Ganz konkret steht für 2005 der Beginn der Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses »Ab in die Mitte« mit der Umgestaltung der Hauptstraße an.

Neben den beiden zentralen Geschäftsstraßen stehen auch die Nahversorgungsangebote im Mittelpunkt der Konzeption, welche u. a. eine weitere Ansiedlung entlang der Meißner Straße außerhalb der beiden Zentren ausschließt.

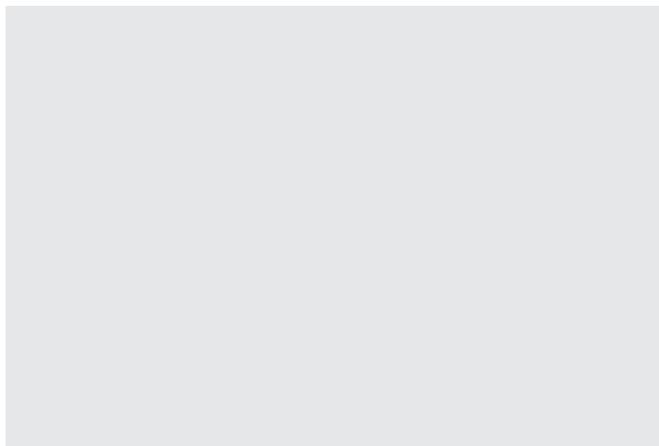
Die in der Konzeption enthaltenen Empfehlungen bilden die Arbeitsgrundlage weiterer Handlungsschritte.

Gabriele Bäßler,

Referentin für Stadt- und Wirtschaftsentwicklung



Anzeige





Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unserer Internetseite unter www.radebeul.de/termine.html

Termin	Beginn	Gremium, Sitzungsort
01.02.2005	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
02.02.2005	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
09.02.2005	18.00 Uhr	Betriebsausschuss »Abwasserentsorgung Radebeul« Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
15.02.2005	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
16.02.2005	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Raatssaal, Zimmer 19
22.02.2005	18.00 Uhr	Bildungs- und Sozialausschuss Erlebnisbibliothek, Sidonienstraße 1b – c

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 19.1.2005 gefasst:

SR 02/05-04/09

Aufhebung des Veräußerungsbeschlusses zum städtischen Grundstück Schuchstraße 4

SR 05/05-04/09

Bestellung der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul

Fraktion	Mitglieder
CDU	Herr Klingenberg
Freie Wähler	Herr Thomas
PDS	Herr Philipp
BF / Grüne	Frau Schirmer
FDP	Herr Dr. Franke
SPD	Herr Kaiser

SR 06/05-04/09

Ausbau Meißner Straße – Abschnitt BA 2.1 »Pestalozzistraße Weintraubenstraße« Ausführungsplanung

SR 07/05-04/09

Unterstützungsaktion für die Betroffenen der Flutkatastrophe in Südostasien Angesichts der immensen Zerstörungen in Südostasien durch die Flutkatastrophe mit ihren unermesslichen Folgen für die betroffenen Menschen und Regionen sowie in dankbarer Erinnerung an die umfangreich erfahrene Hilfe im Zuge des eigenen Hochwasserereignisses im Jahre 2002 unterstützt die Stadt Radebeul die Schadensbeseitigung sowie den Wiederaufbau in folgender Weise:

- Die Stadt Radebeul beteiligt sich grundsätzlich an der landkreisweiten Hilfsaktion. (Spendenkonto »Fluthilfe Asien LK Meißen«, Kto.-Nr.: 300 020 040 0, BLZ: 850 550 00, KSK Meißen)
- Dies erfolgt mit der Maßgabe, dass zumindest sämtliche Hilfgelder die von Radebeuler Bürgern und Institutionen auf diesem Konto eingehen, ausschließlich dem Projekt »Hilfe für Fischerdörfer in Sri Lanka« über die in Radebeul ansässige Familie Harazim zugewandt werden. (Ausnahme: Der Spender schließt dies ausdrücklich aus!)
- Die Stadt Radebeul wird für jeden auf dem Spendenkonto aus dem Stadtgebiet Radebeul eingehenden Euro aus dem Stadthaushalt einen weiteren Euro auf das Spendenkonto einzahlen. Der städtische Spendenzuschuss wird auf maximal 10.000 Euro begrenzt.

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 5.1.2005 gefasst:

VFA 02/05-04/09

Zweckgebundene Verwendung von Fördermitteln für den Ausbau der Serkowitzter Straße

des Investitionssicherungsvertrages mit der DVB AG

VFA 03/05-04/09

Überplanmäßige Ausgabe Ausbau Meißner Straße im Rahmen

VFA 04/05-04/09

Vergabe eines Erbbaurechtes am ca. 400 qm großen Teil vom Flurstück 470/1 Gemarkung Naundorf an Frau Ingeborg Krämer, Fabrikstraße 47b in 01445 Radebeul

Offenlegung der Änderung von Daten

des Liegenschaftskatasters, gem. § 12 Abs. 5 Sächsisches Vermessungsgesetz

Das Staatliche Vermessungsamt Großenhain hat in der Gemarkung Radebeul am Flurstück 638d, in der Gemarkung Naundorf an den Flurstücken 1173/4; 1173/3 und 1065c, in der Gemarkung Oberlöbnitz am Flurstück 11/48, in der Gemarkung Wahnsdorf am Flurstück 296, in der Gemarkung Zitzschewig am Flurstück 1029 und in der Gemarkung Kötzschenbroda an den Flurstücken 4118; 3271/1; 1359/2; 4078/1; 2790/4; 3263/4; 3880; 3882/2; 3883; 3878/3; 3893/3; 3897/4; 3897/1; 3893/2; 3889/3; 3889/2; 3888/2; 3899/2; 3849 und 3855/2 Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 12 Abs. 5 des Sächsischen Vermessungsgesetzes (SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121).

Die Nachweise über die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen ab dem **1.2.2005 bis zum 28.2.2005** in der Geschäftsstelle des Staatlichen Vermessungsamtes Großenhain, Am Speicher 102 in Großenhain in der Zeit von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr am Montag, Mittwoch und Donnerstag und 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr am Dienstag sowie 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr am Freitag zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 12 Abs. 5 Satz 5 SächsVermG gilt die Änderung des Liegenschaftskatasters ab dem 8.3.2005 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen steht Ihnen unter der Telefonnummer 03522/5260 oder der E-Mail-Adresse poststelle.groessenhain@lvsn.smi.sachsen.de ein Mitarbeiter des Staatlichen Vermessungsamtes Großenhain zur Verfügung.

Hutka, Referatsleiter

Einwohnerfragestunde der Stadt Radebeul

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen. Der nächste Termin ist der **16.2.2005, 17.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.



Stadtentwicklungsausschuss

Zusammenfassung der Beschlüsse im 2. Halbjahr 2004 bis zum 31. 12. 2004

SEA 01/04-04/09

Investitionssicherungsvertrag II Straßenbahn

SEA 02/04-04/09

Erarbeitung Verkehrsablaufkonzeption zur Entscheidungsfindung der Neueinrichtung einer Haltestelle »Gradsteg«

SEA 03/04-04/09

Beschluss über die prognostizierten Endwerte im Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost«

SEA 04/04-04/09

Weitere planerische Bearbeitung des Stadtbereiches Radebeul-Mitte

SEA 05/04-04/09

Vergabe von Bauleistungen gem. VOB, zum Los I – III, Umgestaltung Festwiese in Radebeul

SEA 06/04-04/09

nicht vergeben

SEA 07/04-04/09

Vergabe von Bauleistungen gem. VOB zum Ausbau der Serkowitzter Straße zwischen Brunnenplatz und Robert-Werner-Platz

SEA 08/04-04/09

Vergabe von Bauleistungen gem. VOB zur Sanierung der Weinbergmauern unterhalb des Eggersweges in Radebeul

SEA 09/04-04/09

Vergabe von Bauleistungen gem. VOB zur Sanierung Natur- und Weinbergspfad Eggersweg in Radebeul

SEA 10/04-04/09

Baubeschluss zur Instandsetzung der Weinbergmauern unterhalb des Eggersweges und Neuordnung zur Verbesserung der Bewirtschaftbarkeit

SEA 11/04-04/09

Vergabe von Bauleistungen, gem. VOB zum Ausbau der Neuen Straße und Hainstraße

SEA 12/04-04/09

Beschluss über den Abschluss eines Vertrages über die Durchführung von Instandsetzungs- und umfassenden Modernisierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet »Kötzschenbroda«, Altkötzschenbroda 63.

SEA 13/04-04/09

Variantenentscheidung Straßenkreuzung »Heiterer Blick« Moritzburger Straße

SEA 14/04-04/09

Vergabe von Bauleistungen zum Ersatzneubau der Brücke BW 6 über den Lößnitzbach im Bereich der Steinbachstraße Haushaltsrechtliche Absicherung der Bewältigung der Maßnahme des Sachgebietes Straßenbau

SEA 15/04-04/09

Vergabe von Bauleistungen gem. VOB zur Wiederherstellung Schwarzes Teich im Waldpark Radebeul

SEA 16/04-04/09

Aufstellungsbeschluss zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 54 mit der Bezeichnung »Wohnbebauung an der ehemaligen Kaiserbrauerei«

SEA 17/04-04/09

Erweiterte Stellungnahme der Großen Kreisstadt Radebeul zur Planfeststellung »Ausbau Meißner Straße, BA 2.1.«

SEA 18/04-04/09

Dachsanierung Wilhelm-Eichler-Straße, Klempnerarbeiten

SEA 19/04-04/09

Variantenentscheidung zur Verbindung Cossebauder Straße Kottenleite »OBI-Strahl«

SEA 20/04-04/09

Variantenentscheidung zum Ausbau Meißner Straße zwischen Dr.-Külz-Straße und Zillerstraße

SEA 21/04-04/09

Konzept zur Rekultivierung der Weinbergslandschaft unterhalb der Friedensburg

SEA 22/04-04/09

Vergabe von Bauleistungen, gem. VOB, zum P+R Parkplatzneubau am S-Bahn-Haltepunkt Weintraube in Radebeul-Mitte, Weintraubenstraße

SEA 23/04-04/09

Vergabe von Bauleistungen, gem. VOB, zum Neubau einer Treppenanlage mit Wegeanbindung an der Festwiese in Radebeul-Kötzschenbroda

SEA 24/04-04/09

Ermächtigung zum Abschluss eines Objektvertrages mit der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH für die Baumaßnahme »Ausbau Meißner Straße in Radebeul, im Abschnitt des Planfeststellungsverfahrens« (BA 2.1)

SEA 25/04-04/09

Ermächtigung zum Abschluss eines Objektvertrages mit der Stadtwerke Elbtal GmbH für die Baumaßnahme »Ausbau Meißner Straße in Radebeul, im Abschnitt des Planfeststellungsverfahrens« (BA 2.1)

SEA 26/04-04/09

Ermächtigung zum Abschluss eines Objektvertrages mit der Deutschen Telekom AG, T-Com für die Baumaßnahme »Ausbau Meißner Straße in Radebeul, im Abschnitt des Planfeststellungsverfahrens« (BA 2.1)

SEA 27/04-04/09

Auslegungsbeschluss zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 54 mit der Bezeichnung »Wohnbebauung an der ehemaligen Kaiserbrauerei«

Bekanntmachung

der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH

Die zentrale Trinkwasserversorgung im Gebiet der Stadt Radebeul erfolgt durch Einspeisung von Wasser aus den Wasserwerken Coschütz und Rödern.

Das gelieferte Trinkwasser entspricht in allen Qualitätsparametern der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001.

Die Trinkwasseranalysen können in der Geschäftsstelle der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH eingesehen bzw. abgefordert werden.

Gemäß Trinkwasserverordnung § 16, Abs. 4 sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, in ortsüblicher Art und Weise die bei der Aufbereitung in den Wasserwerken verwendeten Zusatzstoffe bekanntzugeben.

Wasserwerk Coschütz:

- Branntkalk, CO₂ zur pH-Stabilisierung
- Aluminiumsulfat zur Flockung

- Chlor und Chlordioxid zur Desinfektion des Trinkwassers

Wasserwerk Rödern:

- Natriumhydroxid zur pH-Werterstellung
- Aluminiumsulfat zur Flockung
- Chlorgas zur Desinfektion des Trinkwassers

Wasserversorgung und
Stadtentwässerung Radebeul GmbH



Friedhofsgebührenordnung

für den Friedhof der Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Radebeul

Der Kirchenvorstand der Lutherkirchgemeinde Radebeul hat am 6.10.2004 einen **2. Nachtrag** zur Friedhofsgebührenordnung vom 11.12.1991 beschlossen, der vom Bezirkskirchenamt Dresden-Nord am 15.11.2004 bestätigt worden ist. Dadurch erhält der § 5 der Friedhofsgebührenordnung folgende Neufassung:

Gebührentarif

I. Nutzungsgebühren

- 1.1. Reihengräber für Sargbestattungen und Urnenbeisetzungen (Ruhezeit 20 Jahre)..... 632,00 €
- 1.2. Kinderreihengrab für Verstorbene bis 2 Jahre (Ruhezeit 10 Jahre)..... 316,00 €
- 2.1. Wahlgrabstätten für Sargbestattungen und für Urnenbeisetzungen pro Grablager (Nutzungszeit 20 Jahre) 686,00 €
- 3. Gebühr für Verlängerung des Nutzungsrechts für Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) nach 2. Jahr pro Jahr und Grablager 34,30 €

II.

Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von allen Nutzungsberechtigten wird eine Friedhofsunterhaltungsgebühr von **15,00 €** je Grablager und Jahr erhoben. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von fünf Jahren im Voraus eingezogen. Sie ist **einen Monat** nach Zugang des Gebührenbescheides fällig.

III.

Bestattungs- und Beisetzungsgebühren

- 1. Grundgebühr (einschließlich Grabgrunddekoration)
 - 1.1. Sargbestattung (Verstorbenen bis 5 Jahre) 420,00 €
 - 1.2. Sargbestattung (Verstorbenen über 5 Jahre) 517,00 €
 - 1.3. Urnenbeisetzung 208,00 €
- 2. Besondere Gebühren
 - 2.1. Benutzung der Friedhofskapelle .. 97,00 €
 - 2.2. Grunddekoration der Friedhofskapelle 53,00 €
 - 2.3. Benutzung der Kühlkammer pro Tag 10,00 €

IV.

Gebühren für Umbettungen

- 1. Umbettungen bei Urnenbeisetzungen

- auf demselben Friedhof je Grab..... 315,00 €
- 2. Ausbettungen bei Urnenbeisetzungen auf einem anderen Friedhof (außer Transportkosten) je Grab..... 189,00 €
- 3. Einbettungen bei Urnenbeisetzungen bei Überführung von einem fremden Friedhof..... 189,00 €
- 4. Gebühren für Umbettungen bei Sargbestattungen werden entsprechend nach Arbeitsleistung und Materialaufwand erhoben

V.

Genehmigungsgebühren

- 1. Die Genehmigungsgebühr für die Errichtung oder Veränderung eines Grabmales beträgt 33,00 €

VI.

Gebühr für die Erteilung von Berechtigungskarten an Gewerbetreibende

- 1. Die Gebühr für die Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden beträgt 33,00 €

VII.

Sonstige Gebühren

- 1. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung..... 15,00 €
- 2. Umschreibung von Nutzungsrechten 15,00 €
- 3. Orgel (bei nichtkirchlichen Feiern) 15,00 €
- 4. Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt die Friedhofsverwaltung die zu zahlende Gebühr von Fall zu Fall nach dem tatsächlichen Arbeitsaufwand und Materialaufwand fest.

Die anderen Paragraphen bleiben unverändert. Dieser zweite Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung tritt am 1.1.2005 in Kraft und löst damit die bisher geltende Fassung von § 5 der Friedhofsgebührenordnung ab.

Dresden, am 15. November 2004

Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Dresden-Nord
gez. Nollau, Superintendent
gez. I.V. Nilson, Kirchenamtsrat
gez. Eva Oehmichen, KV-Vorsitzende
gez. Christian Mendt, Pfarrer

Öffentliche Ausschreibungen

Hoch- und Tiefbauamt

Das Hoch- und Tiefbauamt teilt mit, dass im Februar 2005 nachfolgende Leistungen öffentlich ausgeschrieben werden:

Zeitvertragsarbeiten im Sachgebiet Stadtgrün 2005/2006

- Art der Leistung:
 - Los 1 Landschaftsbau
 - Los 2 Baumpflege
- Art der Vergabe:
 - Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichen Teilnahmewettbewerb gem. § 3 Ziff. 3 (2) VOB/A im Auf-/Abgebotsverfahren gem. §6 Nr. 2 VOB/A.
- Veröffentlichung:
 - Die Veröffentlichung erfolgt am 18.2.2005 im Sächsischen Ausschreibungsblatt Nr. 7/2005

Zeitvertragsarbeiten im Sachgebiet Straßenbau 2005/2006

- Art der Leistung: Verkehrssicherung
- Art der Vergabe:
 - Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Ziff. 1 VOB/A
- Veröffentlichung:
 - Die Veröffentlichung erfolgt am 18.2.2005 im Sächsischen Ausschreibungsblatt Nr. 7/2005

Bewerbungen sind (schriftlich) bis zum 24.2.2005 an das Hoch- und Tiefbauamt zu richten.

Legitimation

Die Stadtwerke Elbtal GmbH teilen mit, dass in den Jahren 2005/2006 Einmessungen und Begehungen zur Sachdatenerfassung der Sparten Strom und Gas im Versorgungsgebiet durchgeführt werden. Folgende Firmen sind beauftragt wurden:

- **DGIS Service GmbH, Heinrich-Gläsler-Straße 22, 01445 Radebeul** und
- **SAG Netz- und Energietechnik GmbH, NL Iserlohn – RGB, Büro Dresden, Dresdner Straße 136, 01640 Coswig**

Unter Umständen ist das Betreten von Privatgrundstücken notwendig. Wir bitten Sie, oben genannten Firmen den Zutritt zu gewähren. Die Mitarbeiter der oben genannten Firma können sich durch entsprechende Dienstaussweise legitimieren. Wir weisen darauf hin, dass den Grundstückseigentümern und Anwohnern keinerlei Kosten aus den Einmessungen und Begehungen entstehen.

Leipziger, Stadtwerke Elbtal GmbH



Jahresabschluss 2003 / 2004 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radebeul

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

»Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radebeul für das Wirtschaftsjahr vom 1. Mai 2003 bis 30. April 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radebeul. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 23. September 2004

Schneider + Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft
(Horn) (Graf)
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Anzeige

Der Jahresabschluss 2003 / 2004 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radebeul wurde in der Sitzung des Stadtrates am 15. Dezember 2004 festgestellt.

1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 30. April 2004.
Der Stadtrat genehmigt die Einbringung der Jahresrechnung vom 1. Mai 2003 bis 30. April 2004 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radebeul mit folgenden Feststellungen:

1.1	Bilanzsumme	28.752.552,94 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	– das Anlagevermögen	26.460.509,37 €
	– das Umlaufvermögen	2.291.736,91 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	– das Eigenkapital	14.877.465,54 €
	– die empfg. Investitionszuschüsse	7.912.511,54 €
	– die Rückstellungen	474.156,57 €
	– die Verbindlichkeiten	5.488.419,29 €
1.2	Jahresgewinn	389.296,33 €
1.2.1	Summe der Erträge	3.997.960,57 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	3.608.664,24 €
2. Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2003/2004 in Höhe von 389,296,33 € wird wie folgt behandelt:

a)	Auflösung Gewinnvortrag der Vorjahre	87.763,74 €
b)	Einstellung in die allgemeine Rücklage	477.060,07 €
3. Der Stadtrat erteilt dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radebeul Entlastung für das Wirtschaftsjahr 1.5.2003 bis 30.4.2004.

Der abschließende Vermerk des Sächsischen Rechnungshofes als überörtliche Prüfungseinrichtung gem. § 17 Abs. 4 Sächs. EigBG wurde mit Schreiben vom 24.11.2004 erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden **in der Zeit vom 8. 2. 2005 bis 17. 2. 2005** in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radebeul, Neubrunnstraße 8, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

gez. Viebig, Betriebsleiter

Anzeige



Jahresabschluss 2003 / 2004

Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH

Der Jahresabschluss 2003/2004 der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH wurde in einer Aufsichtsratsitzung und Gesellschafterversammlung am 7. Dezember 2004 festgestellt.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

»Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH für das Geschäftsjahr 1. Mai 2003 bis 30. April 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die

Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH.

Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 24. September 2004

Schneider + Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Horn) (Graf)
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden **in der Zeit vom 8.2. bis 17.2.2005** in den Geschäftsräumen der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH, Neubrunnstraße 8, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

gez. Viebig, Geschäftsführer



Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden über die Planfeststellung für das Straßenbauvorhaben »Staatsstraße S 84, Neubau Niederwartha – Meißen, 1. BA« von Netzknoten 4947146 Station 0,002 nach Netzknoten 4847011 Station 0,000 vom 5. Januar 2005

Mit dem Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 29. Dezember 2004, Az.: 41-0513.27/10-S 84 Elbtalstraße, ist der Plan für das Straßenbauvorhaben »Staatsstraße S 84, Neubau Niederwartha – Meißen, 1. BA« von Netzknoten 4947146 Station 0,002 nach Netzknoten 4847011 Station 0,000, gemäß § 39 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200,2255) geändert worden ist und § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614), in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das durch Artikel 4 Abs. 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 833) geändert worden ist, festgestellt worden.

Dem Träger der Straßenbaulast wurden Aufträge erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss

ist über alle rechtzeitig vorgetragene Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Dresden, Blüherstraße 4, 01060 Dresden schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses. Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss auf andere Weise, zum Beispiel durch Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, ist dagegen der tatsächliche Zeitpunkt der individuellen Zustellung maßgeblich.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Die Anfechtungsklage gegen diesen Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 39 Absatz 10 SächsStrG keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden

Wirkung der Anfechtungsklage gegen diesen Planfeststellungsbeschluss gemäß § 80 Absatz 5 Satz 1 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann bei dem oben genannten Gericht gestellt werden.

Der Beschluss liegt mit je einer Ausfertigung des festgestellten Planes im Sitz der **Stadt Coswig, Karrasstraße 2, 01640 Coswig, Stadt Radebeul, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul, Gemeinde Klipphausen, Talstraße 3, 01665 Klipphausen Landeshauptstadt Dresden, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden** in der Zeit vom **7. Februar 2005 bis zum 21. Februar 2005** während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Beschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG).

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, beim Regierungspräsidium Dresden, Referat 41, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich angefordert werden.

Dresden, den 5. Januar 2005

*Regierungspräsidium Dresden
Dr. Hasenpflug, Regierungspräsident*

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden über die Planfeststellung für das Straßenbauvorhaben »S 84 – Anbindung, Fortführung der Querspange Naundorf, 3. Bauabschnitt« vom 13.1.2005.

Mit dem Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 12. Januar 2005, Az.: 41-0513.29/10-Querspange Naundorf, ist der Plan für das Straßenbauvorhaben »S 84 – Anbindung, Fortführung der Querspange Naundorf, 3. Bauabschnitt« gemäß § 39 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz - SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200, 225) geändert worden ist und § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614), in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das durch Artikel 4 Abs. 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 833) geändert worden ist, festgestellt worden.

Dem Träger der Straßenbaulast wurden Aufträge erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss

ist über alle rechtzeitig vorgetragene Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Dresden, Blüherstraße 4, 01060 Dresden schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses. Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss auf andere Weise, zum Beispiel durch Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, ist dagegen der tatsächliche Zeitpunkt der individuellen Zustellung maßgeblich. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden. Die Anfechtungsklage gegen diesen Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 39 Absatz 10

SächsStrG keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen diesen Planfeststellungsbeschluss gemäß § 80 Absatz 5 Satz 1 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann bei dem oben genannten Gericht gestellt werden.

Der Beschluss liegt mit je einer Ausfertigung des festgestellten Planes im Sitz der **Stadt Radebeul, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul**, in der Zeit vom **7. Februar 2005 bis zum 21. Februar 2005** während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Beschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG).

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, beim Regierungspräsidium Dresden, Referat 41, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich angefordert werden.

Dresden, den 13. Januar 2005

*Regierungspräsidium Dresden
Dr. Hasenpflug, Regierungspräsident*

Anmeldung für Schuljahr 2005/2006 am Gymnasium Luisenstift und am Lößnitzgymnasium

Die Anmeldung an den Gymnasien für das kommende Schuljahr findet in der Zeit **vom 28. Februar bis 11. März 2005** statt. Die Öffnungszeiten der Sekretariate sind wie folgt: montags bis freitags jeweils 7.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr. Am Dienstag, dem 1. März 2005 zusätzlich bis 18.00 Uhr (gegebenenfalls ist eine individuelle Terminabsprache möglich!)

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

Original der Bildungsempfehlung, Kopie des Halbjahreszeugnisses, Kopie der Geburtsurkunde des Kindes, schriftlicher Antrag (mit Angabe eines Ausweichgymnasiums). Sie können die Unterlagen natürlich auch auf dem Postweg an folgende Adressen einsenden:

Gymnasium Luisenstift
Straße der Jugend 3
01445 Radebeul
Telefon 0351/8 38 70 36

Lößnitzgymnasium
Steinbachstraße 21
01445 Radebeul
Telefon 0351/8 30 52 03

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Schulanmeldung

an den Mittelschulen für das Schuljahr 2005/2006

Die Anmeldung an den Mittelschulen für das kommende Schuljahr findet in der Zeit **vom 28. Februar bis 11. März 2005** statt. Die Öffnungszeiten der Sekretariate sind wie folgt: Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr.

Mittelschule Oberlößnitz
Augustusweg 58
01445 Radebeul
Telefon 0351/8 30 12 05

Mittelschule Kötzschenbroda
Hermann-Ilgen-Straße 35
01445 Radebeul
Telefon 0351/8 30 98 19

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

Original der Bildungsempfehlung, Kopie des Halbjahreszeugnis, Kopie der Geburtsurkunde. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Tag der offenen Tür

im Gymnasium Luisenstift Radebeul

Herzlich willkommen zum »Tag der offenen Tür« am **Sonnabend, 26. Februar 2005, 9.00 bis 12.00 Uhr** im Gymnasium Luisenstift Radebeul, Straße der Jugend 3, 01445 Radebeul.

Im Mittelpunkt stehen Beratungen zur Schullaufbahn, Informationen zur Schule und wir laden zur Besichtigung der Schule ein. Willkommen sind Eltern und Schüler der Grundschulen sowie interessierte Gäste. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tag der offenen Tür

in der Mittelschule Kötzschenbroda

Die Mittelschule Kötzschenbroda lädt zum »Tag der offenen Tür« am **Sonnabend, dem 26. Februar 2005 von 10.00 bis 13.00 Uhr**. Alle interessierten Eltern und Schüler recht herzlich ein, unsere Einrichtung zu besuchen.

Schüler und Lehrer werden an diesem Tag das schulische Leben und Ergebnisse ihrer täglichen Arbeit in den Fach- und Klassenräumen vorstellen. Besonders willkommen sind Grundschüler der Klassen 4 und deren Eltern, um unsere Bildungsangebote kennen zu lernen.

Sächsische Sagen

Lesungen im Haus Sorgenfrei

Sagen aus Sachsen stehen bei der nächsten Lesung am **16. Februar 2005 um 15.00 Uhr** im Haus Sorgenfrei, Augustusweg 48 auf dem Programm. Vorleser Clemens Hirschwald wird neben solchen auch Geschichten und Anekdoten aus dem Meißner Land vortragen. Anmeldung unter Telefon 0351/7 95 66 60.

Kirchenmusik in der Lutherkirche

Vorschau: Sonnabend, 5. März 2005, 16.30 Uhr

»Max der Regenbogenritter« Ein Musical für Kinder.

Es singen und spielen Kinder der Grundschule Oberlößnitz.

Anzeige

Tag der offenen Tür

Freie Célestin-Freinet Schule Friedewald

In der Freien Celestin-Freinet Schule in Trägerschaft des Kinderland Sachsen e.V. Friedewald findet am **5. März 2005** wieder ein Tag der offenen Tür statt. Von 10.00 bis 13.00 Uhr kann man das Schulhaus besichtigen, kann ins Gespräch mit Kindern, Eltern, Lehrern und Trägern der Schule **Kinderland Sachsen e.V.** kommen und Ausstellungen der Kinder aus dem Unterricht und Hort ansehen. Des Weiteren finden Vorstellungen des pädagogischen Konzeptes im 2004 neu errichteten Atelierhaus statt. Für die Kinder gibt es Aktionen zum Mitmachen und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Freie Célestin-Freinet Schule finden Sie in Moritzburg/Ortsteil Friedewald, Kötzschenbrodaer Straße 39. Hinter der Schule im Gewerbegebiet gibt es (begrenzte) Parkmöglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eva Quoß

Kürzungen der Anmeldezeiten

In schwierigen und in anderen Umständen

Aufgrund der geänderten Förderung durch den Freistaat wird es ab 2005 in der Beratungsstelle Radebeul keine Mitarbeiterin für Erstkontakt und Verwaltung mehr geben. Daher kommt es zu Kürzungen der Anmeldezeiten, da diese durch die Beratungsfachkräfte selbst vorgehalten werden müssen. Für die Radebeuler Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung sowie die Ehe- und Lebensberatung auf der Eduard-Bilz-Straße 6 ändern sich die Anmeldezeiten wie folgt:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.00 – 10.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.00 Uhr

offene Sprechstunde und Kleiderkammer für Kleinkinder und Schwangere

In den übrigen Zeiten werden Ratsuchende die Beratungsstelle nur über den Anrufbeantworter erreichen Telefon 0351/8308750. Die Beraterinnen sind selbstverständlich weiterhin bemüht, dem Beratungsbedarf in bewährter guter Qualität Rechnung zu tragen.

Energieberatung

in Sachsen auf vollen Touren

Die Verbraucherzentrale Sachsen führt das kostenlose Beratungsangebot fort.

Wie im letzten Jahr bietet die Verbraucherzentrale Sachsen wieder ein breites Beratungsspektrum in Sachen Energie an. Gefördert vom Bundeswirtschaftsministerium ist diese Beratung kostenlos und wird in Dresden, Radeberg und Meißen durchgeführt.

Herzlich eingeladen sind Hauseigentümer oder solche, die es werden wollen, und sich mit energetischer Bausanierung befassen, ihre Heizung auf ökologische Energieträger umstellen, sich über Solartechnik und Fördermittel informieren oder sonstigen Rat zum Thema Energie holen wollen. Aber auch Nutzer von Mietwohnungen können sich gern über energiesparendes Heizen, richtiges Lüften und effiziente Verwendung von Elektroenergie informieren.

In einem persönlichen Gespräch geben Ihnen unabhängige Fachingenieure Auskunft. Das Angebot umfasst neben verschiedenem Informationsmaterial, auch den Verleih von Strommessgeräten (nach Anfrage) zur Überprüfung des Stromverbrauchs einzelner Haushaltsgeräte oder auch kurze Simulationen am Computer, beispielsweise zum Ertrag einer Solaranlage. Für konkrete Informationen bringen Sie bitte eigene Unterlagen, Grundrisse oder Fotos mit, so dass der Berater speziell darauf eingehen kann.

Landratsamt Meißen, Bauhausstraße 21

jeweils 1. Dienstag 12.00 bis 18.00 Uhr (1. Februar, 1. März, 5. April)

RTL's Filmferienlager 2005

im Radebeuler Mohrenhaus

Nach dem großen Interesse an den Filmcamps im vergangenen Jahr stellt Ralph-Torsten Lincke das Programm für 2005 vor. Wie bereits in den letzten Jahren werden sich die Teilnehmer in den ersten Tagen mit den Film-Figuren, den Drehorten, den Kostümen und den Requisiten beschäftigen. Und natürlich mit dem Drehbuch. Da sind Ideen von allen gefragt. Diese werden dann in einen großen Topf geworfen und ausgesiebt. Das Ergebnis wird dann in Textform gebracht und an den ausgewählten Orten geprobt und gedreht. In den letzten Tagen finden noch eventuelle Korrekturen statt und alles wird zu einem Film mit Schriften und Musiken zusammengestellt. Das fertige Resultat präsentieren die Teilnehmer am letzten Abend des Ferienlagers den Eltern, Geschwistern und Interessierten. Außerdem bekommt jeder ein Video oder eine DVD mit nach Hause.

Da die gemeinsame Arbeit zum Teil auch sehr anstrengend sein kann, steht natürlich auch Freizeit und Abhängen auf dem Plan. So wird in den Filmcamps spät zu Bett gegangen, spät gefrühstückt und es gibt ab und zu mal ein Video für alle. Zum Austoben steht das wundervolle Gelände des Mohrenhaus-Parkes mit Wald, Abenteuerspielplatz und der Fußballplatz zur Verfügung. Außerdem ist der Weg zur Sternwarte oder nach Altkötzschenbroda nicht weit. Im Sommer freuen sich natürlich schon alle auf einen Besuch im Bilzbad. Die Übernachtungsmöglichkeiten befinden sich zur kalten Jahreszeit im urigen Nebengebäude des Kindergartens, im Sommer stehen auch Zelte zur Verfügung.

Wer jetzt Lust auf eine solche Form von Ferien bekommen hat, der kann sich beim Deutschen Kinderschutzbund OV Radebeul auf der Moritzburger Straße unter 0351/8305118 anmelden. Weitere Informationen gibt auch Ralph-Torsten Lincke unter 0172/3666675.

Die Ferienlager 2005:

»Musikclips zu Euren Hits« **6. bis 18. Februar 2005**

Ob Ärzte, Avril Lavigne, Robbie Williams oder Christina Aguilera – hier entstehen zu Euren Hits die passenden Musik-Clips. Schlagzeug, Instrumente, Disco-Licht und Nebelmaschine sind da – die Ideen bringt Ihr mit!

»Der Schatz am Silbersee« **31. Juli bis 12. August 2005**

In diesem Filmcamp drehen wir das wohl bekannteste Abenteuer um Winnetou und seinen Blutsbruder Old Shatterhand.

»Der Herr der Holzringe« **14. bis 26. August 2005**

Vor vielen Jahren bekam Frodo von seinem Vater einen Holzring geschenkt, der magische Kräfte hat. Doch die bösen Mächte versuchen, diesen Ring in ihren Besitz zu bekommen.

»Herr Potter und der Schein der Weisen« **16. bis 28. Oktober 2005**

Herr Potter erlebt in seinem ersten Schuljahr an der Zauberschule die verrücktesten Abenteuer. Doch wird es ihm gelingen, den finsternen Mächten des Lord Voldemort zu entkommen?



So wie Felix genossen über 50 Kinder und Jugendliche RTL's Filmferienlager

Mikrozensus 2005

Unterjährige Haushaltsbefragung ab 2005 in Sachsen

Ab Januar 2005 werden erstmals wöchentliche Befragungen im Rahmen des Mikrozensus (»kleine Volkszählung«) und der EU-Arbeitskräfte-stichprobe durchgeführt, d.h. es finden unterjährige, kontinuierliche Erhebungen statt, die gleichmäßig über alle Kalenderwochen des Jahres verteilt sind.

Mit der unterjährigen Befragung der Haushalte können Veränderungen der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse schneller festgestellt werden. Insgesamt trägt der Übergang zur Unterjährigkeit der Erhebung einem zunehmenden Bedarf aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft nach immer aktuelleren Daten adäquat Rechnung. Des Weiteren wird der Forderung der Europäischen Union nach international vergleichbaren Arbeitsmarktdaten (ILO-Erwerbslosenzahlen) entsprochen.

Die Auswahl der rund 20.000 zu befragenden Haushalte in Sachsen erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in vier aufeinander folgenden Jahren befragt.

Die gesetzlich festgelegten Fragen beziehen sich auf gegenwärtige und vergangene Lebensumstände der Personen im Haushalt (z.B. Haushaltsstruktur, gegenwärtige bzw. frühere Erwerbstätigkeit, Arbeit-suche, Besuch von Schule oder Hochschule, Höhe des Lebens-unterhalts). Im Jahr 2005 werden die Bürger zusätzlich zum Thema »Vereinbarkeit von Familie und Beruf« befragt. Für die Mehrzahl der Fragen hat der Gesetzgeber die Pflicht zur Auskunft vorgesehen.

Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Die Auskunftspersonen in den Haushalten werden vorab über die Befragung informiert. Die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes können sich mit einem Sonderausweis legitimieren. Die Erhebungsbeauftragten werden durch intensive Schulung auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Bei Fragen z. B. zur Auskunftspflicht oder zum Datenschutz steht beim Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen, Frau Ina Helbig, Telefon 03578 / 33-21 40, zur Verfügung.

Friedenskirche Radebeul

Altkötzschenbroda 40

Sonntag, 27. Februar, 17.00 Uhr, Luthersaal

Katharina von Rügen »Metamorphosen einer Märtyrerakte«
EinFrauStück vor dem Katharinenaltar (in Middelhagen auf Rügen)
 Autorenlesung – Katharina Coblenz-Arfken
 Musik: Gabriele Bultmann, Berlin (Stimme, Organetto, Psalter, Flöte)



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/8363630, Sidonienstraße 1b-c · Tel. 8305232
 Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Montag, 7. Februar, 17.30 Uhr, Sidonienstraße

Gespräche über Literatur
 Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Donnerstag, 10. Februar, 19.30 Uhr, Sidonienstraße

Literaturkino: Mikrokosmos (Frankreich, 1995)
 Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Donnerstag, den 10. Februar, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Radebeul-Ost

»Grasshoppers« Vorfilm
 1990 / Italien / 9 min / P14 / Trickfilm
 Der Regisseur Bruno Bozzetto schildert im Eiltempo die Menschheits-geschichte, das Kommen und Gehen von Ideen und Systemen, von Herrschaft und Unterwerfung.
 Eine Abfolge von Kriegen ist das bezeichnende Merkmal. Auf der großen Uhr der irdischen Entwicklung ist das alles nur eine Handvoll Sekunden. Immer wieder wächst das Gras der Evolution.

»Mikrokosmos«

1995 / Frankreich / 77 min. / P12 / Dokumentarfilm
 Die Biologen Nuridsany und Perennou (Nomaden der Lüfte), auch Pioniere der Mikrofotografie, bringen uns die mannigfaltige Welt der Insekten nahe, die wir viel zu wenig kennen. Wir sind auf Augenhöhe mit den Tieren und verfolgen, wie sie ihren oft lebensgefährlichen Alltag meistern und wie erstaunlich zäh sie sind.
 Eine Spinne versiegelt ihr Opfer luftdicht, eine mysteriöse Raupenpro-zession zieht vorüber, Flugameisen beginnen ihre Hochzeitsreise.

Der Drehort des Films ist ein kleines Wiesenstück in Südfrankreich. Er wirkt jedoch wie ein undurchsichtiger Dschungel. Die Bilder erscheinen wie ein Filmgedicht – bei aller technischer Brillanz.

Dienstag 15. Februar, 9.30 Uhr, Ledeweg

Mittwoch 16. Februar, 9.30 Uhr, Sidonienstraße
 RTL's Bücherkiste: Das kleine Licht

Mittwoch 16. Februar, 19.30 Uhr, Ledeweg

»Juden in Radebeul 1933 – 1945«
 mit den Autoren Ingrid Lewek und Wolfgang Tarnowski

Mittwoch 23. Februar, 19.30 Uhr, Sidonienstraße

Victor Klemperer und Dresden – Rettung aus dem Inferno
 Veranstaltung anlässlich der Zerstörung Dresdens am 13. Februar 1945 mit Dr. paed. habil. Richard Hoppe, Universitätsdozent i.R. der TU Dresden

Pestalozzistraße 8
01445 Radebeul
Telefon 0351/831 1905
Mo bis Fr 10.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Vorübergehende Schließung wegen Umzug

Die Tourist-Information bleibt in der Zeit **vom 21. Februar 2005 bis 4. März 2005** wegen Umzugs geschlossen. Wir erwarten Sie ab 7. März 2005 in unseren neuen Geschäftsräumen:

Meißner Straße 152, 01445 Radebeul.

www.radebeul.de

Selbsthilfegruppe Diabetes Coswig

Neue Termine für Februar und April

Der nächste Treff der Selbsthilfegruppe Diabetes Coswig ist am **2. Februar 2005**. Ort und Zeit wie üblich: Sozialstation am Mittelfeld, Coswig, Neubaugebiet Dresdner Straße, 18.30 bis 20.00 Uhr, Thema: »Disease Management Program« (DPM), Diabetes aus der Sicht der AOK. **Bitte vormerken:** Der nächste Termin ist der 6. April 2005 (Thema: »Die Nieren und Diabetes«).

Caritasverband

für das Dekanat Meißen e.V.

Schuldnerberatung nur noch nach Terminvergabe möglich. Der Caritasverband berät Schuldner nur noch nach Terminvergabe. Die Beratung ohne Anmeldung muss auf Grund der starken Nachfrage auf die Krisensprechzeit reduziert werden. Diese wird montags von 9.00 bis 11.30 Uhr in Meißen im Landratsamt Loosestraße 17/19 angeboten. Gesprächstermine für die Beratungsstelle in Meißen und für die Außenstellen in Coswig und in Radebeul erhalten Interessenten unter Telefon 03521/72 58 25.

Caritasverband für das Dekanat Meißen e.V.

Ansprechpartner: Frau Winkler
Wettinstraße 15, 01662 Meißen
Telefon: 03521/46 96 20, Fax: 03521/46 96 21
info@caritas-meissen.de, www.caritas-meissen.de

Anzeige



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/837 30-31 · Telefax 0351/837 30-55
geöffnet: täglich außer montags 9.00 – 16.00 Uhr (15.30 Uhr letzter Einlass)

Mittwoch, 9. Februar 2005, 15.00 Uhr

20 Jahre Villa »Shatterhand« Museum

Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums der Eröffnung der Ausstellung »Karl May – Leben und Werk« werden am 9. Februar ausgewählte Bilder aus den 20 Jahren jüngster Museumsgeschichte gezeigt. Der Direktor des Museums, Herr René Wagner, und Kustos, Hans Grunert, werden in einer kurzen 30-Minuten-Präsentation Bilder, Geschichten und Erinnerungen aufleben lassen.

Am 9. Februar 1985 wurde das einstige Wohnhaus Karl Mays, die Villa »Shatterhand«, erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Karl-May-Museum wurde bereits am 1. Dezember 1928 eröffnet und hat den Auftrag, durch Ausstellungen, Publikationen, Veranstaltungen und Führungen dazu beizutragen, das May'sche Kulturerbe für die kommenden Generationen zu bewahren und an eine breite Öffentlichkeit zu vermitteln.

Freitag, 18. Februar 2005, 18.30 Uhr im Museum

Vortrag von Hans Grunert (Dresden)

Reisewege durch den Wilden Westen im Werk von Karl May

In einem Vortrag mit Bildern werden die Quellen Karl Mays und deren literarische Verwertung anhand von historischen Landkarten und Reisebeschreibungen aus Karl Mays Bibliothek durch Kustos Hans Grunert aufgezeigt. Die fiktive Umsetzung im Werk Mays wird exemplarisch der Wirklichkeit heute gegenübergestellt.

HOFLÖSSNITZ

Stiftung Weingutmuseum

Knohlweg 37 · Telefon 0351/830 13 22
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

aktuelle Sonderausstellung:

»Burgund« zu sehen bis Sonntag, 13. Februar 2005;
(Dienstag bis Freitag 10.00 – 13.00, 14.00 – 18.00 Uhr;
Sonnabend und Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr)

Veranstaltung zur Sonderausstellung:

Freitag, 4. Februar, 19.30 Uhr, Gewölberaum

»Meister Breugnon und das Burgund«

Lesung mit Wolfgang Zimmermann, Radebeul
(Karten unter Telefon 0351/839 83-33)

Sonnabend, 26. Februar, 19.00 Uhr, Gewölberaum

»Reihe Weine im Porträt«, in diesem Jahr:

Junge Weingüter Deutschlands, Teil II

Kartenbestellung unter 0351/839 83-33



Jugendkunstschule Meißen e.V.

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/73 11 93
Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, 01445 Radebeul

Im Grundhof, Paradiesstraße 68 finden vielfältige Möglichkeiten der aktiven künstlerischen Betätigung statt. Kinder und Jugendliche, die Freude am schöpferischen, phantasievollen Gestalten im malerischen und zeichnerischen Bereich, im plastischen Gestalten mit Ton, im textilen Bereich oder für Bühnenbild haben sind jederzeit willkommen. Auch als Berufsvorbereitung für Jugendliche, die in diese Richtung einmal eine Lehre oder ein Studium aufnehmen wollen, bis zur Mappenzusammenstellung für eine spätere Bewerbung, können die Kurse genutzt werden.

Eine **Außenstelle** der Jugendkunstschule befindet sich in der Kunstschmiede Perschnick, Schuchstraße 6. In einer für Kinder eingerichteten kleinen Schmiede finden Kurse der Metallgestaltung statt.



Volkshochschule Radebeul e.V.

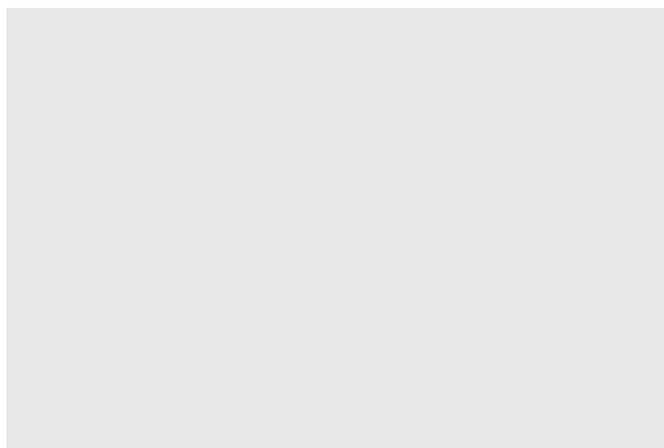
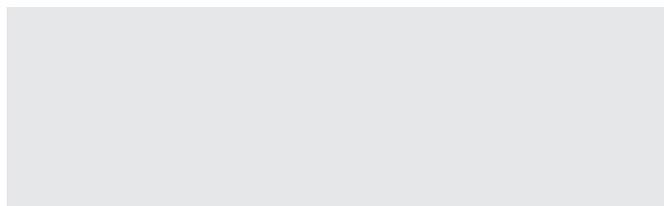
Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
branzke@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
4H1022	Der russisch-japanische Krieg 1904 – 1905	01.02.
5FJ605	Mathematik in den Ferien...warum nicht?	07.02.
5F2602	Gestalten mit farbigen Glasuren	10.02.
5F5310	Intensivkurs Einführung in die EDV & Windows	21.02.
5F5311	Intensivkurs Einführung in die EDV & Windows	21.02.
5F3116	Yoga am Vormittag	21.02.
5F4010	Deutsch als Fremdsprache – Grundstufe	22.02.
5F4604	Englisch Grundstufe / Senioren	22.02.
5F4606	Englisch Grundstufe II / Intensivkurs	22.02.
5F1030	Rundreisen durch Schottland	22.02.
5F3219	Stepp-Aerobic – Schnupperkurs	22.02.
5F3217	Fit for Fun	22.02.
5F4661	Englisch für den Urlaub / Grundstufe	23.02.
5FJ460	Englisch Klasse 7/8 Gymnasium	23.02.
5F4672	English for Telephoning	23.02.
5F4331	Italienisch Aufbaustufe	23.02.
5FJ608	Mathematik Klasse 10	24.02.
5FJ315	Klassisches Ballett	24.02.
5FJ610	Mathematik Klasse 11 – 13	24.02.
5F2903	Lampenschirme – Leuchtenbau	24.02.
5F3112	Kundalini-Yoga	24.02.
5FJ611	Mathematik CRASH – Abiturvorbereitung	26.02.
5F2503	Aktstudium am Wochenende	26.02.
5F5320	Textverarbeitung am PC	28.02.
4H5321	Textverarbeitung am PC	28.02.
5F2108	Schwarz-Weiß-Fotografie – Der Klassiker	28.02.

Das neue Programmheft der Volkshochschule Radebeul e.V. für das Sommersemester ist am 17. Januar erschienen. Unser komplettes Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft der Volkshochschule Radebeul. Fragen Sie nach unserem neuen Heft in Stadtverwaltungen, Gemeinden, Bibliotheken, Buchhandlungen, Sparkassen, Krankenkassen und Arbeitsämtern.

Oder Sie besuchen unsere Homepage unter www.vhs-radebeul.de, dort können Sie unsere aktuellen Angebote einsehen.

Anzeigen



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag nach Anmeldung

Dienstag, 8. Februar, 10.00 Uhr

Ferienplanetarium: Wie die Sternbilder an den Himmel kamen

Donnerstag, 10. Februar, 20.00 Uhr

Hörspiel unterm Sternenhimmel:
»Der alte Mann und das Meer« von Ernest Hemmingway

Sonabend, 12. Februar, 20.00 Uhr

Vortragsreihe Astronomie 2000: »Die Cassini-Huygens-Mission zum Ringplaneten Saturn und seinen Monden«
Vortrag von Roland J. Wagner

Mittwoch, 16. Februar, 10.00 Uhr

Ferienplanetarium: Sternsagen für Kinder »Perseus und Andromeda« und »Der große und der kleine Bär«

Donnerstag, 17. Februar, 20.00 Uhr

Sternzeit: »Planeten und deren Monde« Vortrag im Planetarium
Neun Planeten mit einer riesigen Anzahl deren Trabanten umkreisen unsere Sonne. Gerade durch die Raummissionen der letzten Jahre und durch moderne Beobachtungsmöglichkeiten, wie z.B. dem Hubble-Space-Teleskop wissen wir heute sehr viel über die Beschaffenheit der Himmelskörper in unserem Sonnensystem.
In einer virtuellen Reise verlassen wir unsere Erde und besuchen die einzelnen Planeten und deren Monde. Dabei wird auf die Entstehungsgeschichte, die herrschenden Verhältnisse und Oberflächengestalten eingegangen. Sie sehen die neuesten Aufnahmen der amerikanischen »Mars-Rover« und des europäischen »Mars-Express«, die Bilder des Hubble-Space-Teleskops und der anderen Planetenmissionen z.B. zum Jupiter und Saturn.

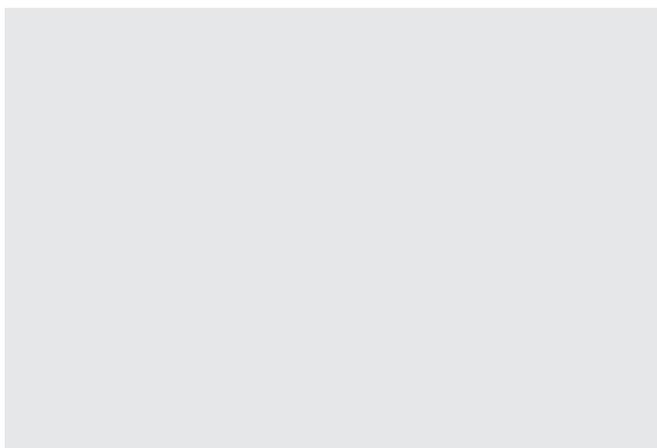
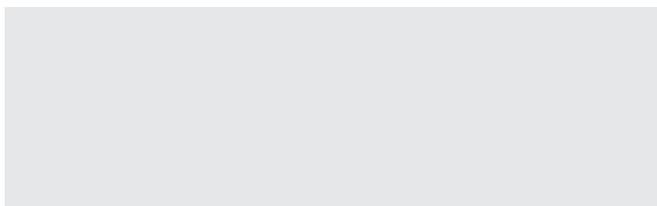
Jeden Freitag, ab 20.00 Uhr

öffentliche Himmelsbeobachtungen

Jeden Sonnabend, 15.00 und 19.00 Uhr

Sternwartenführungen mit Planetariumsvortrag und Himmelsbeobachtung

Anzeigen





Jugendverein Roter Baum e.V.

Großenhainer Straße 93 · 01127 Dresden · Tel. 0351/8 58 27 20
www.roter-baum.de · info@roter-baum.de

Winterferien 2005 – Freie Plätze im Ferienlager

Für die bevorstehenden Winterferien hat der Rote Baum e.V. noch einige Plätze in Ferienlagern in Sachsen und Böhmen anzubieten:

Skilager in Altenberg / Erzgebirge: 14. – 18. Februar 2005

Alter: 10 bis 14 Jahre

Spezial: Ski- und Snowboardfahren für Anfänger, Schaubergwerk, Sommerrodelbahn, Schwimmhalle

Teilnehmerbeitrag: 125,00 Euro*

Fußballcamp in Böhmen: 6. – 12. Februar 2005

Alter: 9 bis 13 Jahre

Spezial: Training mit Nachwuchstrainer des Eintracht Dobruška e.V.

Teilnehmerbeitrag: 125,00 Euro*

Fasching im Isergebirge: 6. – 12. Februar 2005

Alter: 7 bis 12 Jahre

Spezial: Faschingsfete, Schloss-Besuch, Schneewandern, Spiele, Basteln, Kinderdisco

Teilnehmerbeitrag: 125,00 Euro*

*Im Teilnehmerbeitrag inbegriffen ist die Hin- und Rückfahrt von/nach Dresden, Vollverpflegung, ganztägige Programmgestaltung und Betreuung sowie Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Geschwister erhalten bei gleichzeitiger Anmeldung 5,00 € Ermäßigung. Geringverdiener und Dresden-Pass-Inhaber können bei der Stadt Dresden einen Zuschuss beantragen. Formulare dafür stellen wir auf Anfrage aus.

Informationen und Anmeldung erhalten Sie unter 0351/8 58 27 20 und ferienlager@roter-baum.de.



Stadtbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8 38 19 96 · Telefax 8 38 19 96
Änderungen der Öffnungszeiten im Februar 2005

Veränderte Öffnungszeiten während der Winterferien 2005 für die Schwimmhalle:

Montag	07.02.2005	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Dienstag	08.02.2005	9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Mittwoch	09.02.2005	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Donnerstag	10.02.2005	6 – 7 und 9 – 17 Uhr
Freitag	11.02.2005	unveränderte Öffnungszeiten
Samstag	12.02.2005	unveränderte Öffnungszeiten
Sonntag	13.02.2005	unveränderte Öffnungszeiten
Montag	14.02.2005	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Dienstag	15.02.2005	09 – 15 und 16 – 22 Uhr
Mittwoch	16.02.2005	6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr
Donnerstag	17.02.2005	6 – 07 und 9 – 17 Uhr
Freitag	18.02.2005	unveränderte Öffnungszeiten

Anzeige



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8954214
Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

Fr	4.2.	19.30 Uhr	Und alles auf Krankenschein	
Sa	5.2.	19.00 Uhr	Kasimir und Karoline	Premiere
So	6.2.	19.00 Uhr	Kasimir und Karoline	
Di	8.2.	10.00 Uhr	Pettersson und Findus	
		19.30 Uhr	Sonnenallee Danach Party!	
Mi	9.2.	19.30 Uhr	Doppeltüren	
Do	10.2.	17.00 Uhr	Gebrochene Herzen (Theaterrundgang)	
		19.30 Uhr	Kasimir und Karoline	
Fr	11.2.	19.30 Uhr	Scheherazade	Zum letzten Mal
Sa	12.2.	16.00 Uhr	Kasimir und Karoline	
So	13.2.	11.00 Uhr	Pettersson und Findus	
Fr	18.2.	20.00 Uhr	Die Csárdásfürstin	
Sa	19.2.	19.00 Uhr	Das ist die feinste Liebeskunst	
Mo	21.2.	19.00 Uhr	Die Kunst, das Leben und alles andere	
Mi	23.2.	19.30 Uhr	Der Zigeunerbaron	
Sa	26.2.	19.00 Uhr	Sinfoniekonzert des Orchesters der Landesbühnen Sachsen 2004/05	

Premiere im Februar

»Kasimir und Karoline«, Volksstück in 9 Bildern

Premiere am 5./6. Februar 2005, 19.00 Uhr

Vor dem Hintergrund des grellen, bunten, lauten Münchner Oktoberfests, in der Spannung zwischen Trubel und Tragik trennen sich Kasimir und Karoline, der gerade entlassene, pessimistische Chauffeur und das lebenshungrige, aufgeweckte Mädchen. Karoline liebt Kasimir, aber sie ist jung und will das Leben genießen. Nicht seine Arbeitslosigkeit stört sie, sondern dass diese ihn bitter und misstrauisch werden lässt. Die beiden geraten in den Tumult, gehen getrennte Wege und im Schatten der Achterbahn trösten sie sich mit anderen, ohne einander vergessen zu können.

Eine »Ballade von stiller Trauer, gemildert durch Humor« nannte Horváth sein 1931 entstandenes Volksstück, die »Inflation der Seele im Zeitalter der Massenarbeitslosigkeit«.



Anzeige



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8397 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

**Veranstaltungen für Senioren und Vorruheständler
im Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Leitung
01.02.	09.00 Uhr	Was meinst du dazu?	Fr. Gäbler
01.02.	14.30 Uhr	Seniorensingen	Fr. Gäbler
15.02.	14.30 Uhr	Reisebericht	Fr. Gäbler
17.02.	09.00 Uhr	Sprechstunde	Fr. Gäbler
19.02.	15.00 Uhr	Tanzveranstaltung	Fr. Gäbler
22.02.	14.30 Uhr	Spielnachmittag	Fr. Gäbler

**Veranstaltungen für Senioren und Vorruheständler
in der Seniorenbegegnungsstätte, Moritzburger Straße 88**

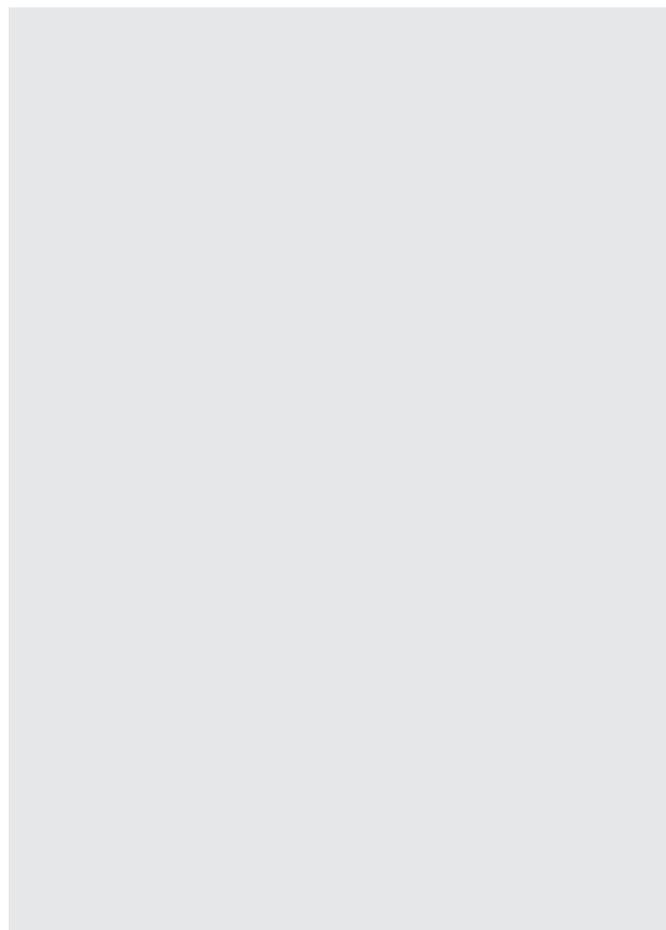
Datum	Tag	Veranstaltung	Leitung
02.02.	14.00 Uhr	Historische Kramerei	Fr. Kuhne
03.02.	14.00 Uhr	Faschingsnachmittag	Fr. Kuhne
09.02.	14.00 Uhr	Faschingsnachlese	Fr. Kuhne
16.02.	14.00 Uhr	Eine visuelle Reise	Fr. Kuhne
23.02.	14.00 Uhr	Erzählcafé	Fr. Kuhne

**Veranstaltungen und Kurse der Familieninitiative e. V.
im Familienzentrum, Altkötzschenbroda 20**

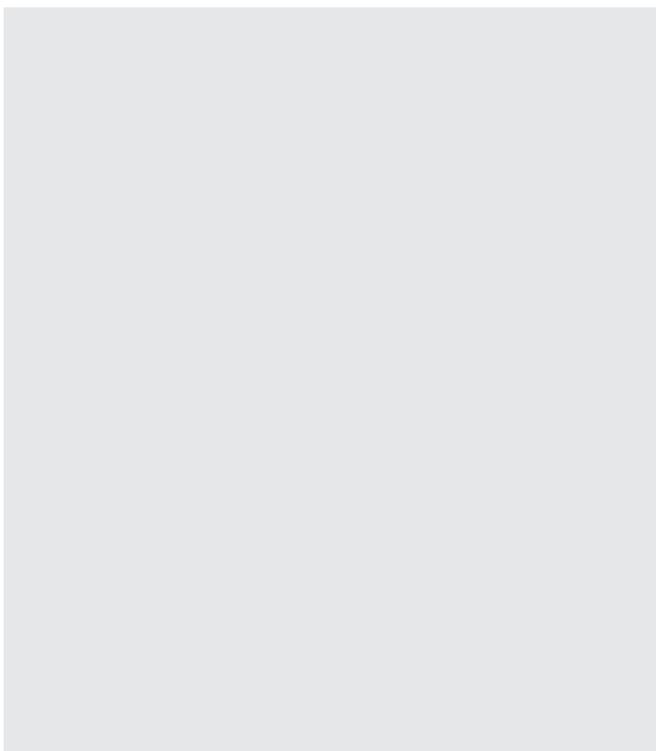
Datum	Uhrzeit	Vorträge, Workshops, Ausstellungen
01.02.	19.30 Uhr	Vortrag: »Wechseljahre« nur Um- oder auch Aufbruch?
02.02.	20.00 Uhr	Tagesmüttertreff Leitung: Barbara Plänitz

03.02.	09.30 Uhr	Teestunde für Frauen Gespräche unter Frauen bei Tee und Gebäck
07.02.	16.00 Uhr	Frauentreffpunkt: Massage Anmeldung erforderlich: Uwe Wittig, Tel. 0172/ 3 76 46 46
07.02. bis 11.02.		Winterferienprogramm Montag bis Freitag 9.00 –13.00 Uhr 07.02 – 08.02. Faschingsvorbereitung 09.02 – 11.02. Theaterwerkstatt »Märchen« Anmeldung erforderlich, Tel. 0351/ 8 3 97 30
08.02.	15.00 Uhr	Kinder-Fasching »Ach, wie gut, dass niemand weiß...«
07.02.	20.00 Uhr	Frauentreffpunkt: Kreativkurs Jüdische Künstlerinnen – Lebensschicksale Anmeldung erforderlich: Tel. 0351/ 8 36 55 24 / 26
14.02.	20.00 Uhr	Frauentreffpunkt: Müttermythen, Vortrag 2 »Die Mutterrolle im Nationalsozialismus«
19.02. bis 01.04.		Ausstellung »Malen – mein Hobby als Therapie« Annemarie Fischer
21.02.	20.00 Uhr	Frauentreffpunkt: Kreativkurs Jüdische Künstlerinnen – Lebensschicksale Anmeldung erforderlich: Tel. 0351/ 8 36 55 24 / 26
21.02.	20.00 Uhr	Musikgarten Elternabend M. Fiedler, C. Weisbach, B. Plänitz
23.02.	19.30 Uhr	Vortrag »Zukunftsangst« mit Jens Heinrich
24.02.	19.00 Uhr	Gruppensupervision mit Dipl.-L. Griseldis Höppner
28.02.	20.00 Uhr	Frauentreffpunkt: Müttermythen, Vortrag 3 »Mutterliebe« mit Gudrun Wefers

Anzeige



Anzeige





Apothekennotdienste Februar 2005

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel.

01.02.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147	16.02.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
02.02.	Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16	17.02.	Bethesda Apotheke	RL, Heinrich-Zille-Straße 13
03.02.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5	18.02.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
04.02.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25	19.02.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
05.02.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17	20.02.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
06.02.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15	21.02.	Apotheke Altmarkt-Galerie	DD, Webergasse 1
07.02.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52	22.02.	Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
08.02.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57	23.02.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
09.02.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15	24.02.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
10.02.	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118	25.02.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
11.02.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13	26.02.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147
12.02.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18	27.02.	Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16
13.02.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170	28.02.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
14.02.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66			
15.02.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218			

Legende: DD = Dresden, RL = Radebeul

Herausgeber:

Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/8 31 15 48, Pressereferentin, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf., Druckerei, Kartonagen & Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,
01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Internetbearbeitung:

Web-Design Bieberstein, Reichsstraße 19, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/8 36 01 20, Fax 0351/8 36 01 22, info@bieberstein.com

Verteilung:

MedienVertrieb Meißen, Lößnitzgrundstraße 46/48, Telefon 0351/8 36 84 01

Auflage:

ca. 16.000 Exemplare

Redaktionsschluss:

15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 6 und 6a (Rathaus und Rathausneubau), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21, Wilhelm-Eichler-Straße 13 und Wichernstraße 1a

Homepage: www.radebeul.de/amtsblatt

Fotonachweis: S. 1 – C. Hunn · S. 3 – T. Adler · S. 4/5 – M. Erler, U. Leder · S. 6 – Archiv
S. 7 – Stadtverwaltung · S. 8 – M. Erler · S. 16 – RTL · S. 20 – Landes Bühnen Sachsen

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt der Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!



Fotos: Studiertreff



Lernprobleme rechtzeitig erkennen und im STUDIERTREFF beheben!

In wenigen Tagen werden die Halbjahreszeugnisse ausgeteilt. Dann kann es für einige Eltern zu unliebsamen Überraschungen kommen. Doch auch für die betroffenen Kinder beginnt dann eine schwierige Zeit, denn kein Schüler provoziert schlechte Noten, dafür gibt es immer Ursachen. Wichtig ist, dass die Eltern besonnen reagieren. Den Kindern hilft keine Überreaktion sondern vielmehr eine gemeinsame Suche nach den Gründen der schlechten Noten und nach Lösungen. Die Halbjahreszeugnisse sind gewissermaßen ein Warnsignal für beide Seiten, stellen aber auch eine Chance dar, die Zensuren gezielt und rechtzeitig zu verbessern!

Für die Eltern stellen sich dann oft viele Fragen: Müssen wir uns für unser Kind schämen? Wer kann uns helfen? Wann und wo kann unserem Kind gezielt geholfen werden? Wie lernt man effektiv? usw.

Hier kann der Studiertreff, die sächsische Lernhilfegesellschaft, durch kompetente Beratung und gründliche Analyse der Lernschwierigkeiten den Eltern und Schülern helfen, die Ursachen zu erkennen und vor allem diese zu beseitigen. Bei der gemeinsamen Arbeit ist der enge Kontakt zwischen Eltern, Fachlehrern und Mitarbeitern des Studiertreffs sehr wichtig, um diese effizient und effektiv zu gestalten.

In angenehmer Atmosphäre werden die Schüler von engagierten und spezialisierten Nachhilfelehrern in fachbezogenen Minigruppen von 3 bis 5 Schülern oder gegebenenfalls auch einzeln unterrichtet. Der Renner ist übrigens von Beginn an Mathematik! Ein wesentlicher Bestandteil des Unterrichts ist zudem die Vermittlung fachspezifischer Lerntechniken und -methoden. Durch diese individuelle Betreuung können mit über 90%iger Erfolgsquote Lernblockaden abgebaut und die Leistungen verbessert bzw. stabilisiert werden. Die Erfahrungen des Studiertreffs zeigen, dass die Schüler von den ersten Erfolgen motiviert werden und sich schnell wieder Freude am Lernen einstellt. Bisher konnte im Studiertreff schon über 6.000 Schülern

geholfen werden, bessere Zensuren zu erzielen. Der Erfolg der Schüler sowie die Freude und der Stolz ihrer Eltern bilden die Motivation für die Mitarbeiter des Studiertreffs.

Haben auch Sie Fragen oder Probleme oder sind einfach nur neugierig? **Dann sind Sie herzlich eingeladen zum »Tag der offenen Tür« in den STUDIERTREFF – Radebeul, Meißner Str. 73, am Samstag, dem 5. Februar 2005, 10.00 – 14.00 Uhr.**

Telefonisch können Sie die Büroleiterin Frau Lohr montags bis freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 03 51/ 8 33 62 66 erreichen. Im Internet finden Sie den Studiertreff unter www.studiertreff.de.



STUDIERTREFF®

Ihr Partner im **Schulalltag**

Name: STUDIERTREFF
Die sächsische Lernhilfegesellschaft

Anschrift: Meißner Straße 73
01445 Radebeul
Telefon/Fax (03 51) 8 33 62 66
info@studiertreff.de
www.11-Jahre-Lernhilfe.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Frau Ramona Lohr

Leistungen:

- Nachhilfe von der Grundschule bis zum Abitur
- Prüfungsvorbereitung
- LRS
- Begabtenförderung
- Sprachen

Methodik:

- schulbegleitend
- individuell
- preiswert
- spezialisierte Lehrkräfte
- fachbezogene Lerntechniken

Angebot: Probeunterricht gratis
(im Gruppenunterricht)

Tag der offenen Tür: Sa., 5. Feb. 2005, 10.00 – 14.00 Uhr



Foto: Studiertreff

